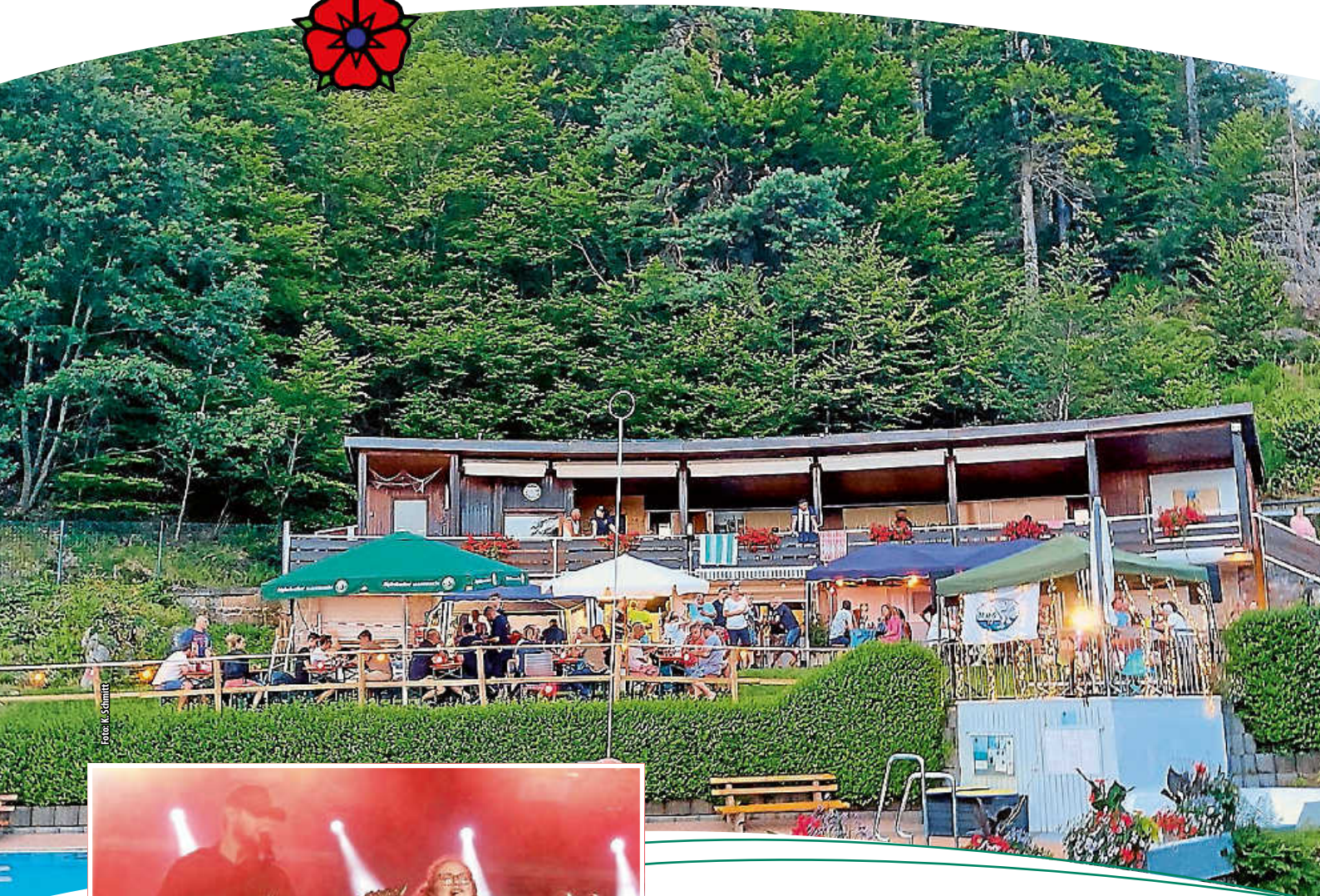


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 29



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 16. Juli 2026



Fest

der DLRG im Schwimmbad Reichental
am Samstag, von 12 bis 24 Uhr,
ab 13 Uhr Volleyballturnier

→ weiter Seite 18

AltstadtLive

Akustikabend
mit Lea & Maurice
am Samstag, von 18 bis 21 Uhr,
Marktplatz

→ weiter Seite 3

Marmeladen- Wettbewerb 2026

Abgabe der Marmeladen
vom 20. bis 27. Juli
in der Bücherstube oder
in der Touristinfo

→ weiter Seite 4

Tag der offenen Tür

und Feuerwehrfest der
Feuerwehrabteilung Süd
am Sonntag, ab 11 Uhr,
Ebersteinhalle

→ weiter Seite 18

„Beerensommer“

auf dem Kaltenbronn
am Sonntag, um 14 Uhr,
Treffpunkt: Infozentrum
Kaltenbronn

→ weiter Seite 11

Rathaus bietet Kompromiss an

Die Zukunft der drei Gernsbacher Ortsteilbäder nimmt konkrete Formen an. Nachdem erste Schwimmbadvereine großes Interesse an einer Übernahme der Freibäder in den Ortsteilen signalisiert haben, soll der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27. Juli die wesentlichen Eckpunkte für einen künftigen Betrieb der Freibäder in Vereinsregie beschließen.

Mit dem Beschluss erhalten die Vereine frühzeitig die notwendige Planungssicherheit, um die Übernahme der Ortsteilbäder ab dem Jahr 2027 vorbereiten zu können.

Die Stadtverwaltung schlägt vor, die Vereine dauerhaft finanziell zu unterstützen.

Vorgesehen sind jährliche Betriebskostenzuschüsse in Höhe von insgesamt 77.000 Euro. Diese verteilen sich auf die Freibäder Lautenbach (15.000 Euro), Obertsrot (40.000 Euro) und Reichental (22.000 Euro). Die Zuschüsse wurden nach einheitlichen und sachgerechten Kriterien ermittelt und sollen einen wirtschaftlich tragfähigen Betrieb der Bäder ermöglichen.

Ergänzend soll geprüft werden, ob eine Umrüstung der Badewasserchlorung in den Freibädern Obertsrot und Reichental sinnvoll ist. Ziel ist es, den Vereinen die Übernahme des Betriebs zu erleichtern.

Mit der Übernahme des Badebetriebs durch die Schwimmbadvereine zum



Übernahme der Schwimmbäder durch Vereine.

Foto: Stadt Gernsbach

1.1.2027 gehen die Betriebshaftung, die Verkehrssicherung sowie das wirtschaftliche Risiko auf die jeweiligen Träger über.

Im Gegenzug gewährt die Stadt einen Betriebskostenzuschuss. Damit entlastet das neue Modell den städtischen Haushalt nachhaltig: Nach vollständiger Umsetzung werden Einsparungen von jährlich mehr als 250.000 Euro, insbe-

sondere bei Personal- und Bewirtschaftungskosten, erwartet.

Bürgermeister Christ hierzu: „Wir hören als Rathaus zu und nehmen wahr, dass die Schwimmbadvereine bereit sind, mehr Verantwortung zu tragen. Diese Bereitschaft wollen wir unterstützen und zügig Planungssicherheit schaffen. Denn nur so können wir die Bäder als Begegnungsorte erhalten.“ ■

BÜRGERBEGEHREN

Feststellung der Unzulässigkeit erneut abgelehnt

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat sich in seiner erneuten Sitzung am 10. Juli 2026 nochmals mit der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zum „Zukunftspaket 2030“ befasst.

Bereits in der Sitzung am 6. Juli 2026 hatte der Gemeinderat den Antrag der Verwaltung auf Feststellung der Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens nach Widerspruch des Bürgermeisters erneut zu beraten.

Grundlage der Beschlussvorlage der Verwaltung war die rechtliche Bewertung des von der Stadt beauftragten Juristen

Prof. Dr. Werner Finger von der Kanzlei Deubner Kirchberg. Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass mehrere gesetzliche Zulässigkeitsvoraussetzungen für das Bürgerbegehren nicht erfüllt sind.

Im Rahmen der erneuten Beratung erhielten auch diesmal die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens Gelegenheit, ihre Rechtsauffassung und ihre Position gegenüber dem Gemeinderat ausführlich darzulegen.

Im Anschluss lehnte der Gemeinderat den Antrag auf Feststellung der Unzuläs-

sigkeit des Bürgerbegehrens mit 9 zu 4 Stimmen ab.

Gegen diesen Beschluss hat Bürgermeister Julian Christ erneut Widerspruch eingelegt. Hierzu ist der Bürgermeister gemäß § 43 Absatz 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg verpflichtet, wenn Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit eines Gemeinderatsbeschlusses bestehen.

Die Angelegenheit wird nun der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Rastatt zur rechtlichen Prüfung und Entscheidung vorgelegt. ■

Akustik-Highlights mit Lea und Maurice

Am Samstag, 18. Juli 2026, lädt die **Städtische Wirtschaftsförderung in Kooperation mit KEENSolutions von 18 bis 21 Uhr zum zweiten Musikabend der Veranstaltungsreihe AltstadtLive ein.**

Mitten in der Gernsbacher Altstadt ist diesmal das Akustik-Duo Lea und Maurice live zu erleben. Die beiden Bandmitglieder der Rockband First Cream, Maurice Spiller (Gitarre) und Lea Würz (Gesang), interpretieren bekannte Rock- und Popklassiker in stilvollen Unplugged-Versionen.

Die ortsansässigen Gastronomie-

betriebe heißen ihre Gäste herzlich willkommen. Darüber hinaus sorgt das Pop-up-Bistro JØLG für französisches Savoir-vivre in der Altstadt.

Aktuelle Informationen – insbesondere zu möglichen Änderungen bei schlechter Witterung – werden rechtzeitig auf der Homepage sowie über die Social-Media-Kanäle der Stadt Gernsbach veröffentlicht.

Der Eintritt ist frei. Der Hut geht um.

Weitere Termine von AltstadtLive:

25. Juli: Joe's Daughter

1. August: LoopBox ■



*Akustik-Duo ‚Lea und Maurice‘ auf der Bühne.
Foto: First Cream*

Joe's Daughter

Am Samstag, 25. Juli ist bei AltstadtLive die Band Joe's Daughter zu Gast.

Hinter dem Namen steht Sängerin Karin Robl, die gemeinsam mit ihrer Band für handgemachte Livemusik mit Herz und Leidenschaft steht. Das Repertoire reicht von Klassikern der 70er-Jahre bis hin zu aktuellen Songs. Inspiriert von Bands wie den Beatles, den Rolling Stones oder

den Eagles entstehen abwechslungsreiche Interpretationen, die Bekanntes mit überraschenden Titeln verbinden.

Mal mitreißend, mal gefühlvoll – Joe's Daughter überzeugt mit authentischem Sound, großer Spielfreude und einer lockeren Atmosphäre. Ein abwechslungsreicher Musikabend für alle, die ehrliche Livemusik in besonderem Ambiente schätzen. ■



Sängerin Karin Robl Foto: Joe's Daughter

MEHR RESPEKT

Umgang mit Mitarbeitenden des Ordnungsamtes

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes leisten täglich einen wichtigen Beitrag für Ordnung und Sicherheit in unserer Stadt. Sie erfüllen dabei Aufgaben, die ihnen von der Stadt übertragen wurden – und handeln damit letztlich im Auftrag der Bürgerinnen und Bürger.

Leider erleben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunehmend Situationen, in denen sie persönlich angegangen, beschimpft oder beleidigt werden. Auch bei unterschiedlichen Auffassungen oder strittigen Ordnungswidrigkeiten gilt: Kritik und Widerspruch sind selbstverständlich möglich – aber sachlich, fair und auf die Sache bezogen. Persönliche Angriffe haben dabei keinen Platz.

Bürgermeister Christ bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Respekt im Umgang miteinander: „Unsere Mitarbeite-



Persönliche Angriffe nehmen zu.

Foto: Stadt Gernsbach

rinnen und Mitarbeiter setzen geltendes Recht um und handeln im Interesse unserer Stadtgemeinschaft. Eine andere

Meinung ist selbstverständlich erlaubt – Beleidigungen und persönliche Angriffe selbstverständlich nicht.“ ■

CaFEE eröffnet an der Brückenmühle

Mit dem CaFEE Brückenmühle haben Fee Schmid und Fabian Lepold ein gastronomisches Angebot am Eingang zur historischen Altstadt in Gernsbach geschaffen.

Neben Kaffeespezialitäten und hausgemachten Kuchen werden Frühstücksvariationen, Bowls, Salate sowie kleine Gerichte angeboten. Mit dem Fokus auf frische und qualitativ hochwertige Produkte aus der Region. Auch vegetarische und vegane Speisen gehören zum Angebot.

Die Öffnungszeiten sind derzeit täglich von 9 bis 17 Uhr.

„Das CaFEE Brückenmühle ergänzt das gastronomische Angebot in unserer Innenstadt auf attraktive Weise und stärkt die Vielfalt unserer Stadt. Wir wünschen Fee Schmid, Fabian Lepold und ihrem Team einen erfolgreichen Start, viele zufriedene Gäste und viel Freude bei der Umsetzung ihres Konzepts“, betont Nicoletta Arand.



V.l.n.r.: Fabian Lepold, Fee Schmid, Julian Christ und Nicoletta Arand.

Foto: Stadt Gernsbach

„Mit dem Café ist, nach langer Bauzeit, an einem besonderen Standort ein Anlaufpunkt entstanden, der Einheimische

und Gäste gleichermaßen willkommen heißt“, freut sich Bürgermeister Julian Christ über die Neueröffnung. ■

GERNSBACHER SCHLECKSEL-WETTBEWERB 2026

Abgabe der Himbeercreationen: 20. - 27. Juli

Zum 15. Mal laden die Stadt Gernsbach zusammen mit dem Organisationsteam um Bernd Werner von Schloss Eberstein und Sabine Katz zum Gernsbacher Schlecksel-Wettbewerb ein.

Jedes Jahr wird eine heimische Frucht als Grundzutat vorgegeben. In diesem Jahr ist es die Himbeere.

Wer sich am Schlecksel-Wettbewerb beteiligen will, kriert einzeln oder in Gruppen eine Marmelade mit Himbeeren aus der Region. Hinsichtlich weiterer Zutaten sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Das Ergebnis kann man vom **20. bis 27. Juli** in je drei Gläsern à mindestens 180 Gramm zusammen mit dem Rezept in der Bücherstube oder in der Touristinfo Gernsbach abgeben. Dort liegen die ausgedruckten Anmeldeformulare, die zudem unter www.gernsbach.de/marmelade2026 als Download zur Verfügung stehen.

Die hochkarätige Jury setzt sich zusammen aus Sternekoch Bernd Werner, dem Küchenmeister und Fachlehrer Gerd Astor, der Bürgermeistergattin Jasmin

Christ, der Gewinnerin des letzten Marmeladen-Wettbewerbs Ina Makowsky, Andreas Fitterer von Edeka-Fitterer, Iris Neining von der Bücherstube sowie der Initiatorin Sabine Katz. Bewertet werden Geschmack, Kreativität, Optik, Konsistenz und Präsentation. Von Interesse sind daneben auch die Geschichten, wie es zu dem Rezept kam, Kurioses bei der Herstellung und vieles mehr.

Schlecksel-Kür

Am **Mittwoch, den 29. Juli, um 18 Uhr** findet die offizielle Abschlussveranstaltung, die Schlecksel-Kür, im Spiegelsaal von Schloss Eberstein statt. Alle Teilnehmenden und Interessierten sind dazu eingeladen, die eingereichten Marmeladen zu verkosten und ihre „Lieblings-Schlecksel“ für den Publikumspreis zu wählen.

Die Jury gibt dann ihre Gewinner bekannt. Das Gewinnerrezept wird als „Gernsbacher Schlecksel 2026“ produziert und in Gernsbach zu kaufen sein.

Gewinne

1. Preis: Ein Kochkurs bei Sternekoch Bernd Werner auf Schloss Eberstein



In diesem Jahr wird die beste Himbeermarmelade gesucht.

Foto: Stadt Gernsbach

sowie ein Fünf-Gänge-Menü im Sternrestaurant.

2. Preis: Geschenkkorb der Stadt Gernsbach.

3. Preis: Geschenkkorb von Edeka Fitterer

ein Publikumspreis, der bei der Schlecksel-Kür vom Publikum gewählt wird: Präsent der Bücherstube

Sonderpreise, die von der Jury bestimmt werden, in den letzten Jahren beispielsweise für die beste Geschichte, die schönste Präsentation, das mutigste Rezept, als Teampreis u. a. ■

Unterstützung für Familien mit Grundschulkindern

Die Einschulung oder der Beginn eines neuen Schuljahres ist ein besonderer Start – voller Vorfreude, Spannung und neuer Herausforderungen. Doch gerade die Vorbereitung kann für viele Familien zur Belastung werden. Schulranzen, Hefte, Stifte, Sportsachen – all das kostet Geld.

Weil jedes Kind gut ins Schuljahr starten soll, setzt die Stiftung „Gernsbach hilft“ gemeinsam mit der Stadt Gernsbach auch dieses Jahr ein starkes Zeichen der Solidarität.

Die Aktion „Stark zum Schulstart“ geht in die vierte Runde. Unterstützt werden Familien mit Grundschulkindern, für die der Kauf von Schulmaterial eine finanzielle Hürde darstellt.

Was wird angeboten?

Mit Sachgutscheinen für Schulbedarf – einlösbar bei Rossmann am Salmenplatz und bei Sport Fischer und Leder Fischer – wird ganz konkret geholfen: Damit jedes Kind gut ausgestattet ins neue Schuljahr starten kann.

Wer kann mitmachen?

Die Aktion richtet sich an Familien oder

Alleinerziehende mit grundschulpflichtigen Kindern, die Leistungen nach dem SGB II, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen beziehen. Die Unterstützung erfolgt unabhängig vom Einkommen der Eltern – wichtig ist, dass ein Anspruch auf eine der genannten staatlichen Leistungen besteht.

Wie kann man die Unterstützung erhalten?

Die Beantragung ist einfach und läuft in zwei Schritten ab:

1. Antrag online ausfüllen

Auf der städtischen Internetseite www.gernsbach.de/gernsbachhilft ist ein Formular hinterlegt, das man bequem zu Hause ausfüllen kann.

2. Gutschein im Rathaus abholen

Nach erfolgreicher Antragstellung kann der Gutschein persönlich im Rathaus abgeholt werden.

Wichtig: Die Gutscheine können ab dem 23. Juli bis spätestens Freitag, 11. September beantragt werden.

Alle weiteren Informationen zu den benötigten Unterlagen und dem genau-



‘Gernsbach hilft’ unterstützt Familien mit Grundschulkindern.

Foto: KI-generiert

en Ablauf sind ebenfalls online auf der oben genannten Website zu finden.

„Gerade vor dem Schulstart gibt es viele Anschaffungen, die sich nicht alle Familien problemlos leisten können. Mit der Aktion möchten wir ganz konkret entlasten und zeigen: In Gernsbach lässt man einander nicht allein“, so Benedikt Lang, Kämmerer der Stadt Gernsbach. ■

100. GEBURTSTAG KARL VOLLMER

Glückwünsche und Eintrag ins Goldene Buch

Am Sonntag, 12. Juli, feierte Karl Vollmer seinen 100. Geburtstag. Wie er selbst sagt, blickt der 1926 in Pforzheim geborene Jubilar dankbar und zufrieden auf ein bewegtes Leben zurück:

Mit sechs Jahren verlor er seine Mutter und wurde dann von seiner älteren Schwester aufgezogen. Nach der Ausbildung zum Mechaniker wurde er mit nur 17 Jahren 1943 zum Militärdienst eingezogen, nach einjähriger Gefangenschaft fand er 1944 seine neue Heimat in Gernsbach bei seinem Vater, der in der Badener Straße in ein Baugeschäft eingeheiratet hatte.

Von da an bis zu seinem Vorruhestand arbeitete Karl Vollmer als Mechaniker bei Daimler-Benz, später mit Begeisterung als Konstrukteur im Bereich Unimog. Nach Beendigung des Arbeitslebens pflegte er die Kontakte aus jener Zeit gerne weiter.

Anfang der 1950er Jahre war Karl Vollmer in den Hockeyclub Gernsbach ein-

getreten, wo er seine zukünftige Ehefrau kennenlernte. Mit ihren Mannschaften waren die beiden auf vielen Turnieren unterwegs, auch im Ausland. 1952 wurde geheiratet, aus der Ehe gingen zwei Töchter, drei Enkelkinder und inzwischen bald fünf Urenkel hervor.

Im Ruhestand hatte das Ehepaar mehr Zeit für gemeinsame Hobbys wie Wandern, Reisen, Konzert- und Museumsbesuche sowie Unternehmungen mit den Enkeln. Karl Vollmer war aktives Mitglied im Schwarzwaldverein und Vorstandsmitglied im Männergesangsverein Gernsbach. Den Umgang mit PC und Handy brachte er sich selbst bei. Auch im hohen Alter bleibt er neugierig und offen für Neues. Sein Lebenstipp lautet: „Nichts verschieben oder liegen lassen, machen, was nötig ist, annehmen, was man nicht ändern kann und das Leben genießen, aber in Maßen.“

Bis 2025 wohnte der Jubilar selbstständig in seinem Haus; nachdem die körper-



Uwe Meyer (l.) gratuliert Karl Vollmer zum Geburtstag. Foto: Uwe Meyer

lichen Einschränkungen zunehmen, entschied er sich für den Umzug in ein Pflegeheim.

Zu diesem besonderen Wiegenfest überbrachte Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer die städtischen Glückwünsche. Der Tradition entsprechend verewigte sich der Jubilar mit einem Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Gernsbach. ■

Finissage: Papierkunst trifft auf Papierherstellung

Die erfolgreiche Ausstellung „Künerts Welten – Miniaturen in Papier“ in den Gernsbacher Zehntscheuern neigt sich dem Ende zu. Zur Finissage am Samstag, den 25. Juli 2026, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Highlight: Die Papiermacherschule Gernsbach ist zu Gast und zeigt die Kunst des Papierschöpfens.

Unter dem Titel „REIS(S)EN_SCHNEIDEN_ZUPFEN“ zog die Ausstellung seit Ende Juni zahlreiche Kunstbegeisterte in die historischen Zehntscheuern in der Amtsstraße. Künerts filigrane Miniaturen und Papierarbeiten zeigen auf faszinierende Weise, wie wandelbar und ausdrucksstark der Werkstoff Papier sein kann.

Die Finissage am 25. Juli schlägt nun die Brücke zwischen Papierkunst und der Kunst des Papiermachens. Die renommierte Papiermacherschule Gernsbach bringt die traditionelle Handwerkskunst direkt in die Ausstellungsräume. Besucher haben an diesem Nachmittag die einmalige Gelegenheit, den Fachleuten

über die Schulter zu schauen, den Prozess der Papierherstellung hautnah zu erleben und selbst aktiv zu werden.

„Wir möchten mit dieser gemeinsamen Aktion die tiefe Verbindung unserer Stadt zur Papierherstellung spürbar machen“, heißt es seitens der Organisatoren. „Künerts Kunst zeigt, was aus Papier entstehen kann, während die Papiermacherschule demonstriert, wie die Basis dafür geschaffen wird. Ein perfektes Zusammenspiel von Handwerk und Kunst an einem historischen Ort.“

Die Aktion findet im Rahmen der Finissage am **Samstag, den 25. Juli 2026, von 14 bis 18 Uhr** in den Zehntscheuern Gernsbach (Amtsstraße 7/9) statt. Wer es an diesem Samstag nicht schafft, hat am darauffolgenden Sonntag noch eine allerletzte Gelegenheit, die Ausstellung zu sehen.

Der Eintritt ist frei. Interessierte, Gäste und Gernsbacherinnen und Gernsbacher sind herzlich eingeladen, das Ausstellungsende zu feiern und selbst die Schöpfsiebe in die Hand zu nehmen.



Die Papiermacherschule Gernsbach demonstriert die Kunst des Papierschöpfens.

Foto: Archivbild Stadt Gernsbach (2025)

Über die Ausstellung:

Die Ausstellung „Künerts Welten“ läuft regulär vom 26. Juni bis zum 26. Juli 2026 in den Zehntscheuern Gernsbach.

Öffnungszeiten: jeweils samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. ■

STADTARCHIV

Gernsbacher Musikgeschichte zu verschenken

Das Stadtarchiv Gernsbach verschenkt insgesamt 12 Langspielplatten der Stadtkapelle Gernsbach mit dem Titel „Blasmusik aus Gernsbach“.

Die Schallplatte entstand im Jahr 1979 in Zusammenarbeit mit dem Südwestfunk. Musikalisch begleitet wurde das Projekt von dem damals renommierten Musiker Heinz Herrmannsdörfer, der seine langjährige Erfahrung unter anderem beim SWF-Tanzorchester sowie bei den Original Egerländer Musikanten unter Ernst Mosch einbrachte.

Die Langspielplatte ist ein interessantes Zeitdokument der Gernsbacher Musik- und Stadtgeschichte und richtet sich an Sammler, Musikinteressierte sowie Freunde der Blasmusik.

Die Abgabe erfolgt kostenlos. Die Platten können nach vorheriger Terminvereinbarung im Stadtarchiv



Langspielplatte der Stadtkapelle Gernsbach. Foto: Stadtarchiv

(stadtarchiv@gernsbach.de) abgeholt werden.

Da nur zwölf Exemplare verfügbar sind, erfolgt die Vergabe, solange der Vorrat reicht. ■

ZURÜCKGEBLÄTERT

Früher gehörten sie zu jedem Ortsbild, heute sind sie verschwunden: öffentliche Telefonzellen wie diese hier am Gernsbach Bahnhof.

Unser Archivbild stammt von 2006.



Foto: Archivbild Stadt Gernsbach

Eingeschränkte Öffnungszeiten am 30.7. im Bürgerbüro

Am Donnerstag, 30.7., ist das Bürgerbüro aus personellen Gründen von 12 bis 13 Uhr geschlossen.

Neues Schuljahr 2026/27

Unterrichtsbeginn, Gottesdienste,
Unterrichtsende und Begrüßungs-
feiern

Grundschule Gernsbach

Klasse 1

- **Elternabend:** Mittwoch, 16. September 2026, 17 Uhr
- **Ökumenischer Gottesdienst** (Kath. Kirche Liebfrauen): Freitag, 18. September 2026, 10 Uhr
- **Einschulung** (Einschulungsfeier in der Stadionhalle): Freitag, 18. September 2026, 11.30 Uhr

Klassen 2–4

- **Ökumenischer Gottesdienst** (Kath. Kirche Liebfrauen): Montag, 14. September 2026, 8.30 Uhr
- Betreuung für Kinder, die nicht am Gottesdienst teilnehmen: ab 8.35 Uhr
- Unterrichtsbeginn: 9.35 Uhr
- Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Elternabende

- Dienstag, 29. September 2026, 17 Uhr: Klassen 2a, 2b und 2c
- Mittwoch, 30. September 2026, 17 Uhr: Klassen 3b, 3c und 3d
- Donnerstag, 1. Oktober 2026, 17 Uhr: Klassen 4a, 4b, 4c sowie 3a

Öffnungszeiten des Schulsekretariats in den Ferien

- Donnerstag, 10. September, und Freitag, 11. September 2026, jeweils von 9 bis 11 Uhr

Von-Drais-Gemeinschaftsschule

Klasse 5

- Begrüßung: Dienstag, 15. September 2026, 10.30 Uhr, Mensa der Gemeinschaftsschule
- Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Klassen 6–10

- Unterrichtsbeginn: Montag, 14. September 2026, 8.35 Uhr
- Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Elternabende

- Montag, 28. September 2026:
- Klassen 5a, 5b und VKL: 17.30 Uhr
- Klassen 6a und 6b: 19 Uhr
- Dienstag, 29. September 2026:
- Klassen 7a und 7b: 17.30 Uhr

- Klassen 8a und 8b: 19 Uhr

- Mittwoch, 30. September 2026:
- Klassen 9a und 9b: 17.30 Uhr
- Klassen 10a und 10b: 19 Uhr

Öffnungszeiten des Schulsekretariats in den Ferien

- Donnerstag, 30. Juli, und Freitag, 31. Juli 2026, jeweils von 9 bis 12 Uhr
- Dienstag, 8. September, bis Freitag, 11. September 2026, jeweils von 9 bis 12 Uhr

Realschule Gernsbach

Klasse 5

Dienstag, 15. September 2026

- 15 Uhr: Begrüßung in der Stadthalle Gernsbach
- ca. 16.30 Uhr: Ende der Einschulungsfeier

Ab Klasse 6

Montag, 14. September 2026

- Unterrichtsbeginn: 7.45 Uhr
- Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Öffnungszeiten des Schulsekretariats in den Ferien

- Donnerstag, 30. Juli 2026, 9 bis 12 Uhr
- Freitag, 31. Juli 2026, 9 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 9. September 2026, 9 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 10. September 2026, 9 bis 12 Uhr
- Freitag, 11. September 2026, 9 bis 12 Uhr

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Klasse 5

Dienstag, 15. September 2026

- Begrüßung von 8.30 bis 9.15 Uhr im Lichthof des Albert-Schweitzer-Gymnasiums

- Anschließend Unterricht bis 12.30 Uhr

Ab Klasse 6

Montag, 14. September 2026

- Unterrichtsbeginn: 7.45 Uhr
- Unterrichtsende: 13 Uhr
- Die Kursstufe hat nachmittags planmäßig Unterricht

Öffnungszeiten des Schulsekretariats in den Ferien

- Donnerstag, 30. Juli 2026, 9 bis 12 Uhr
- Freitag, 31. Juli 2026, 9 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 9. September 2026, 9 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 10. September 2026, 9 bis 12 Uhr
- Freitag, 11. September 2026, 9 bis 12 Uhr

Grundschule Hilpertsau

Klasse 1

- Elternabend: Dienstag, 15. September 2026, 18.30 Uhr
- Einschulung: Freitag, 18. September 2026, vormittags

Klassen 2–4

- Unterrichtsbeginn: Montag, 14. September 2026, 8.30 Uhr
- Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Grundschule Scheuern

Klasse 1

- Einschulung: Freitag, 18. September 2026, 10.30 Uhr

Klassen 2–4

- Unterrichtsbeginn: Montag, 14. September 2026, 8.30 Uhr
- Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Öffnungszeiten des Schulsekretariats in den Ferien

- Freitag, 11. September 2026, 8.30 bis 12 Uhr
- Reguläre Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr

Grundschule Staufenberg

Klasse 1

- Einschulung: Mittwoch, 16. September 2026, 15 Uhr

Klassen 1–4

- Ökumenischer Gottesdienst: Montag, 14. September 2026, 8 Uhr, in der Pauluskirche

Klassen 2–4

- Unterrichtsbeginn: Montag, 14. September 2026, im Anschluss an den Gottesdienst
- Unterrichtsende: 12.15 Uhr ■

Offener Brief zur Finanznot der Kommunen

Offener Brief des Gemeinderates der Stadt Gernsbach und des Bürgermeisters Julian Christ - an den Bundeskanzler Friedrich Merz, an den Bundesfinanzminister Lars Klingbeil, an den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Cem Özdemir und an den Minister für Finanzen Baden-Württemberg Danyal Bayaz - zur dramatischen Finanzlage der Kommunen:

Sehr geehrter Herr [], wir befinden uns in einer Zeit multipler Krisen. Nach den entbehrungsreichen Jahren der Corona-Pandemie und den damit verbundenen immensen Herausforderungen hatten wir alle darauf gehofft, dass nun eine Phase der Entspannung für Gesellschaft, Staat und Wirtschaft eintritt. Eine Phase, die es uns ermöglicht, uns den eigenen zukunftsweisenden Aufgaben zu widmen und diese aktiv zu gestalten.

Leider ist diese Entspannung nicht eingetreten. Der Krieg in der Ukraine, die Konflikte im Nahen Osten und fundamentale geopolitische Veränderungen stellen uns vor immer neue, tiefgreifende Herausforderungen und verschärfen die Gesamtsituation drastisch.

Hier vor Ort – als ehrenamtliche Gemeinde- und Ortschaftsräte, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie als kommunale Mandatsträger – haben wir alles in unserer Macht Stehende getan, um unsere Hausaufgaben zu erledigen. Unser Ziel war und ist es, unsere Kommune krisenfest für die Zukunft aufzustellen und den Problemen direkt an der Basis zu begegnen. Doch trotz dieses unermüdlichen Engagements stoßen wir nun endgültig an unsere Grenzen. Die Krisen schlagen in einer Heftigkeit und Extremität bis auf die kommunale Ebene durch,

die in dieser Form niemand voraussehen konnte.

Diese Entwicklung hat ein strukturelles Problem offengelegt, das wir in dieser Schärfe vielleicht lange nicht wahrhaben wollten: Die Finanzierung der Kommunen in Deutschland fußt auf einem Fundament, das aus vergangenen Tagen stammt. Den aktuellen Realitäten und den Lasten, die wir zu tragen haben, wird es schlicht nicht mehr gerecht. Dies betrifft keineswegs nur uns als Gernsbacher Kommune im Murgtal, sondern den Großteil der Städte und Gemeinden in ganz Deutschland.

Wir sind kaum noch in der Lage, genehmigungsfähige Haushalte aufzustellen. Stattdessen sind wir zunehmend gezwungen, unaufschiebbare und gleichermaßen wichtige Pflichtaufgaben gegeneinander abzuwägen, wodurch wir letztlich keinem Auftrag mehr vollumfänglich gerecht werden können. In Gernsbach haben wir mit knapper Mehrheit ein umfassendes Spar- und Zukunftspaket beschlossen. Wir wollten notwendige Strukturreformen innerhalb unserer Gemeindegrenzen anstoßen und Versäumnisse der Vergangenheit korrigieren, um der Zukunft entschlossen und handlungsfähig zu begegnen. Doch trotz all dieser schmerzhaften Anstrengungen gelingt es uns nicht, eine Perspektive zu schaffen, die uns die existentiellen Sorgen nimmt.

Wir blicken mit großer Sorge in die Zukunft, da wir befürchten, in den kommenden Jahren keinen genehmigungsfähigen Haushalt mehr vorlegen zu können. Damit wird das im Grundgesetz verankerte Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung faktisch ausgehöhlt; unser wichtigster Auftrag – das Gestalten vor Ort – wird uns unmöglich gemacht. Wenn auf den

großen politischen Entscheidungsebenen das Verständnis für die konkreten Auswirkungen vor Ort verloren geht, schwindet in der Bevölkerung der Optimismus. Dies unterminiert im Kern das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit des Staates und gefährdet damit einen der wichtigsten Grundpfeiler unserer Gesellschaft: die demokratische Grundordnung.

Wir wenden uns daher mit diesem offenen Brief eindringlich an Sie und fordern eine grundlegende Reform der kommunalen Finanzierung. Wir benötigen Finanzmittel, die die an uns übertragenen Pflichtaufgaben vollständig und auskömmlich finanzieren. Gleichzeitig müssen Reformen aufgezeigt werden, die die Handlungsfähigkeit der Kommunen dauerhaft sichern. Nur so können wir die Lasten der Gegenwart tragen und gleichzeitig zwingend notwendige Investitionen in die Zukunft tätigen – sei es in die Infrastruktur, in öffentliche Gebäude oder in Orte des gesellschaftlichen Zusammenlebens wie Veranstaltungshallen und Freizeiteinrichtungen.

Wir würden uns über eine Rückmeldung aus Ihrem Hause sehr freuen und stehen jederzeit bereit, in den direkten Dialog mit Ihnen zu treten. Gerne laden wir Sie auch zu einem persönlichen Besuch zu uns nach Gernsbach ein, um Ihnen die Problemlage direkt vor Ort zu schildern.

Freundliche Grüße
Julian Christ

Bürgermeister der Stadt Gernsbach

Der **Gemeinderat** der Stadt Gernsbach bestehend aus:
Fraktionen: CDU Gernsbach, Fraktionsgemeinschaft Freie Bürgervereinigung Gernsbach/FDP, Grüne Gernsbach, SPD Gernsbach.
Gruppierung: AfD Gernsbach. ■

Freie Plätze

Die Sommerferien stehen vor der Tür und mit ihnen das abwechslungsreiche Gernsbacher Kinderferienprogramm. Auch in diesem Jahr bietet die Stadtverwaltung in Kooperation mit lokalen Vereinen und Veranstaltern ein buntes Programm aus Sport, Kreativität, Natur und Action an.

Das Ferienprogramm richtet sich an Kids und Teens von 3 bis 16 Jahren. Da einige der vielfältigen Kurse und Ausflüge bereits stark nachgefragt sind, lohnt sich ein schneller Blick auf das Kontingent: Bei den nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen sind aktuell noch Plätze frei. Die Vergabe erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen.

04.08.2026, Nr. 6, Praktische Radfahrausbildung (ab 8 Jahren)

04.08.2026, Nr. 7, Musikrallye und Basteln einer Trommel (ab 6 Jahren)

05.08.2026, Nr. 8, Wo kommen unsere Pflanzen her? (ab 8 Jahren)

05.08.2026, Nr. 9, Schnupperangeln (ab 10 Jahren)

09.08.2026, Nr. 12, Eltern-Kind-Selbstbehauptungs- und Resilienzgrundkurs (ab 6 Jahren)

10.08.2026, Nr. 14, Selbstbehauptungs- und Resilienzgrundkurs für Kinder (ab 6 Jahren)

11.08.2026, Nr. 15, Gernsbach Stadt Rallye (ab 12 Jahren)

12.08.2026, Nr. 16, Straßenmalkreide - ohne Anmeldung (ab 3 Jahren)

12.08.2026, Nr. 17, Boulespiel kennenlernen (ab 7 Jahren)

13.08.2026, Nr. 18, Bastelwerkstatt Schmuckstück (ab 10 Jahren)

18.08.2026, Nr. 22, MTB Fahrtechnik für Anfänger (ab 10 Jahren)

18.08.2026, Nr. 23, Entdecke die Musik (ab 6 Jahren)

19.08.2026, Nr. 26, Retten wie ein Profi – als Rettungsschwimmer*in (ab 10 Jahren)

21.08.2026, Nr. 29, Erlebnismittag bei der Feuerwehr (ab 6 Jahren)

01.09.2026, Nr. 32, Capture the flag (ab 12 Jahren)

03.09.2026, Nr. 33, Speckstein Schnitzen (ab 12 Jahren)

05.09.2026, Nr. 34, Eltern-Kind-Event Selbstbehauptungs- Kind + 1 Elternteil (ab 6 Jahren)

07.09.2026, Nr. 35, Mein Körper, meine Grenzen für Kinder / Jugendliche (ab 8 Jahren)

08.09.2026, Nr. 36, Graffiti Workshop (ab 12 Jahren)

08.09.2026, Nr. 37, Spiel und Spaß bei der Feuerwehr Abt. Süd (für alle Kinder)

10.09.2026, Nr. 39, Sammle um die Welt (ab 10 Jahren)

11.09.2026, Nr. 40, Spiel und Spaß beim Musikverein Lautenbach (ab 6 Jahren)

11.09.2026, Nr. 41, Feuerwehr Staufenberg – ohne Anmeldung

Die Broschüren mit den Beschreibungen liegen in der gedruckten Version im Rathaus aus und gibt es auch als Download auf gernsbach.de/ferienprogramm. Für alle Informationen zum gesamten Ferienprogramm sowie für die unkomplizierte Online-Anmeldung steht ein QR-Code zur Verfügung.

Auskunft und Anmeldung über die Touristinfo Gernsbach:
E-Mail touristinfo@gernsbach.de
www.gernsbach.de
Telefon: 07224 644 446. ■

GRABPFLEGE

Hinweis zur Grabpflege auf städtischen Friedhöfen

Die städtischen Friedhöfe sind Orte des Gedenkens, der Ruhe und der Erinnerung. Ein gepflegtes und würdiges Erscheinungsbild dieser besonderen Orte liegt im Interesse aller Besucherinnen und Besucher. Die Friedhofsverwaltung bittet daher alle Nutzungs- und Verfügungsberechtigten, durch eine regelmäßige Pflege der Grabstätten zum Erhalt dieses Erscheinungsbildes beizutragen.

Im Rahmen einer Begehung der städtischen Friedhöfe wurde festgestellt, dass einige Grabstätten derzeit einen erhöhten Pflegebedarf aufweisen. Aus diesem Anlass erinnert die Friedhofsverwaltung an die geltenden Regelungen zur Grabpflege. Insbesondere sind folgende Punkte zu beachten:

- Grabstätten sind würdig zu gestalten und dauerhaft zu pflegen.
- Die Wege rund um die Grabstätte sind

regelmäßig von Unkraut, Laub und sonstigen Ablagerungen freizuhalten.

- Für fehlenden Kies darf ausschließlich der auf den Friedhöfen bereitgestellte Kies verwendet werden. Das Einbringen eigenen Materials ist nicht zulässig.
- Verwelkte Blumen, Kränze und sonstiger Grabschmuck sind zeitnah zu entfernen und an den vorgesehenen Sammelplätzen zu entsorgen.
- Büsche, Sträucher und kleine Bäume auf Grabstätten dürfen eine Höhe von 1,50 Metern nicht überschreiten.

Einige Nutzungsberechtigte werden hierzu zusätzlich persönlich angeschrieben. Da jedoch viele Grabstätten betroffen sind, erfolgt dieser Hinweis ergänzend im Stadtanzeiger.

Die Friedhofsverwaltung bedankt sich für das Verständnis und die Unterstützung. Eine regelmäßige und sorgfältige Grabpflege trägt wesentlich dazu bei,



Der Friedhof ist ein würdevoller Ort zum Trauern. Foto: Stadt Gernsbach

dass die städtischen Friedhöfe als gepflegte und würdevolle Orte der Erinnerung erhalten bleiben. ■

16.7. und 3.8.:

Parkplatz am Clemm'sche Garten gesperrt

Zur Montage bzw. Demontage der Zuschauertribüne für die Aufführungen von „theater im kurpark“ ist der Parkplatz beim Clemm'schen Garten

in der Hildastraße 1 am Donnerstag, 16.7., und am Montag, 3.8., jeweils von 8 bis 18 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Gehwegsperrungen im Kurpark

Während der Theateraufführungen von „theater im kurpark“ sind die Gehwege zwischen dem Mühlsteinbrunnen und der Konzertmuschel sowie von der Konzertmuschel nach Scheuern gesperrt. Dies betrifft die Zeit vom 23. bis 27. Juli und vom 30. Juli bis 2. August, jeweils von 18.30 bis 23 Uhr.

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per

E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Jugendbett mit Bettkasten, Zustand neu, Tel. 07224 4748



EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE REGENBOGEN SCHEUERN

Gemeinsames Schultütenbasteln

Im Vorfeld der Einschulung fand in der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen Scheuern ein gemeinsames Schultütenbasteln mit den zukünftigen Schulkindern und ihren Eltern statt.

Am Nachmittag trafen sich die Familien im Kreativzimmer, um mit viel Freude, Kreativität und Liebe zum Detail individuelle Schultüten zu gestalten. In gemütlicher Atmosphäre wurde geschnitten, geklebt und dekoriert. Dabei entstanden wunderschöne und einzigartige Schultüten, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen konnten. Das Schultütenbasteln war ein gelungener Auftakt für den bevorstehenden Schulstart und

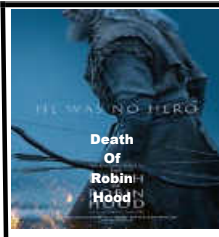


Basteln im Kreativzimmer

Foto: IBZ

ein besonderes Erlebnis für die Kinder und ihre Familien. Nun steigt die Vorfreude auf

die Einschulung, die für alle ein bedeutender neuer Lebensabschnitt ist. ■

Globus Atlantic Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de Programm vom: 16.07.26 bis 22.07.2026 	 VAIANA Täglich 17:00 & 19:15 Uhr Samstag & Sonntag auch 14:45 Uhr	 MINIONS Täglich 17:00 & 19:15 Uhr Samstag & Sonntag auch 14:45 Uhr	 Death Of Robin Hood Auslese Donnerstag + Mittwoch 23.07. + 29.07.2026 19:15 Uhr	Sommer Ferien 30.07.-12.09.2026 Immer Donnerstags um 10:30 Uhr 30.07.26 Die Schlümpfe-Der Kinofilm Die Drei ??? - Todesinsel 06.08.26 Der Minecraft Film G.O.A.T. Bock auf große Sprünge 13.08.26 Zomania 2 Spongebob Schwammkopf Der Eintritt ist 5,00 € pro Film	 DER SCHUH DES MANITU Doppel Feature 25. + 26.07.2026 ab 19:00 Uhr Eintrittspreis für beide Filme nur 16,00 €
	 TOY STORY 5 Ab 23.07.26 Im Kinocenter Gernsbach	 CHÉRI Am Donnerstag 23.07.26 erhält jede Dame 1 Glas Sekt Ab 23.07.26 Im Kinocenter Gernsbach	 SPIDER-MAN Ab 29.07.26 Im Kinocenter Gernsbach	 DAS KANU DES MANITU Auslese Donnerstag & Mittwoch 30.07. + 05.08.2026 19:15 Uhr	 DAS KANU DES MANITU Bei Online-kauf bitte jeden Film einzeln lösen
	MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE: www.kinocentergernsbach.de				

„Beerensommer“

Wandern, Staunen und Beeren sammeln – das ist das Motto des Tages.

Am Sonntag, den 19. Juli, um 14 Uhr wird die Vielfalt wilder Früchte unter die Lupe genommen. Auf einem Spaziergang durch den Wald gibt es Kostproben, Wissenswertes und Geschichten rund um die süßen Leckereien. Aus den

selbst gepflückten Heidelbeeren kann sich jeder eine köstliche Erinnerung für zu Hause einkochen.

Treffpunkt für die etwa dreieinhalbstündige Aktion ist das Infozentrum Kaltenbronn. Familien, Kinder und Erwachsene sind zu diesem „beerigen“ Erlebnis eingeladen. Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender ■



*Den Wald voller Beeren entdecken ist das Tagesmotto des Infozentrums Kaltenbronn.
Foto: Elena Höhn*

JUGENDHAUS GERNSBACH

Gleis 3 - Raum für Begegnung

Das Jugendhaus Gleis 3 ist eine Einrichtung des Internationalen Bundes und arbeitet im Auftrag der Stadt Gernsbach. Im Mittelpunkt steht ein offener Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Grundprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit: Offenheit, Freiwilligkeit, Partizipation, Lebensweltorientierung und Geschlechtergerechtigkeit.

Das Jugendhaus steht allen jungen Menschen offen – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder individuellen Lebenslagen. Sämtliche Angebote können freiwillig und ohne Anmeldung genutzt werden. Gleichzeitig bietet das Gleis 3 vielfältige Möglichkeiten, eigene Ideen, Wünsche und Interessen einzubringen und das Programm sowie das

Miteinander aktiv mitzugestalten.

Als Ort der Begegnung, Freizeit und persönlichen Entwicklung bietet das Jugendhaus einen geschützten Raum, in dem junge Menschen ihre Freizeit selbstbestimmt verbringen können. Ob beim Billard, Kicker, Gaming, kreativen Angeboten oder beim Treffen mit Freundinnen und Freunden – das Gleis 3 schafft vielfältige Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten und Austausch.

Ergänzend zum offenen Treff finden regelmäßig Projekte, Aktionen und Veranstaltungen statt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Beratung und Begleitung junger Menschen. Das Team unterstützt bei Fragen und Herausforderungen des Alltags und vermittelt bei Bedarf passende Hilfs-

angebote. Darüber hinaus engagiert sich das Jugendhaus mit einem breit gefächerten Präventionsangebot an den Gernsbacher Schulen.

Aktuelle Informationen und Einblicke in die Arbeit des Jugendhauses gibt es auf Instagram unter [@ib_jugendhaus_gernsbach](https://www.instagram.com/ib_jugendhaus_gernsbach).

Öffnungszeiten:

Montag: 16 – 20 Uhr

Dienstag: 13 – 20 Uhr

Mittwoch: 13 – 18 Uhr

Donnerstag: 13 – 20 Uhr

Freitag: 14 – 22 Uhr*

Am Wochenende: einmal monatlich geöffnet.

* Bei gutem Wetter findet freitags das Angebot „House & Rest“ für Jugendliche ab 16 Jahren von 22 bis 0 Uhr statt. ■

WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 16. Juli bis Donnerstag, 23. Juli

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Samstag, 18. Juli und Samstag, 25. Juli jeweils um 10.30 Uhr am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Verein-

barung unter Tel. 07224-40219.

Ausstellung im Storchenturm 17.5. – 26.7.2026

immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Ausstellung Künerts Welten – Miniaturen in Papier

Treffpunkt Zehntscheuern. Außer gewöhnliche Papyrografien, die den

Betrachter in imaginäre und reale Landschaften, in Geschichte, Wissenschaft, Kunst und Literatur entführen. Eintritt frei.

Geöffnet am Samstag und Sonntag von 14 – 18 Uhr

Altstadt LIVE Akustik-Highlights mit Lea und Maurice

Treffpunkt Altstadt, entspannte Atmosphäre und einzigartige Kulisse.

Samstag, 18. Juli ab 18 Uhr

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen

Abiturjahrgang 2026 feiert

Am Freitag, den 10.7., fand die feierliche Zeugnisübergabe des Abiturjahrgang 2026 in der Stadthalle Gernsbach statt. Bereits am 3. Juli 2026 haben 42 Schülerinnen und Schüler das Abitur bestanden.

Jahrgangsbester ist Johannes Merkel mit einem tadellosen Schnitt von 1,0. Schulleiter Stefan Beil appellierte an den Gestaltungswillen der Abiturienten, die nicht nur egoistische „Partikularinteressen“, sondern vor allem den Gemeinschaftssinn vertreten sollten. Der Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Uwe Meyer, beglückwünschte den Jahrgang und lobte aus, dass es ja kein „Glücksspiel“, sondern erarbeitete Leistung sei, dass man am heutigen Tag ausgezeichnet würde. Auch die Elternvertreterin der Schule, Frau Levačić, hob hervor, dass die jungen Erwachsenen die bleibende Fähigkeit, kritisch zu denken, erworben hätten. Frau Seidenberg, die Vorstandsvorsitzende des Fördervereins, betonte darüber hinaus, dass Noten allein kein Gradmesser seien, da individuelle Eigenschaften darin nicht erfasst würden. Nina Göring konkludierte als Preisträgerin des Scheffelpreises, dass der zentrale Baustein im Schulsystem inspirierende



Der Abiturjahrgang vor der Stadthalle nach der Zeugnisübergabe.

Foto: Sebastian Arnold

Lehrkräfte seien, die die starren Strukturen verließen.

Zum Abitur gratuliert die Schule:
 Forbach: Fouzan Bhatti, Neo Fritz, Paulin Haas, Jacob Karl
 Bermersbach: Mia Hürst, Lorena Wunsch
 Langenbrand: Benedikt Bauer
 Gaggenau: Lina Baldes
 Gernsbach: Elena Cincimino, Mila Davydova, Lea Eitner, Paula Gerstenkorn, Vivien Hartert, Philemon Hentschel, Lotta Hofsäß, Simon Koch, Jonas

Langenbach, Johannes Merkel, Paulina Ott, Khadijat Sterrer, Tom Woszek, Yana Yankova, Jakov Zilavec
 Hilpertsau: Til Kalmbacher, Luca Stotz
 Lautenbach: Adrian Seidenberg
 Reichental: Carolin Sieb, Franziska Sieb
 Scheuern: Theodor Grünwald, Leonie Offermanns, Fabienne Peter
 Staufenberg: Sarah Bangert, Jonah Klenk, Annalisa Körner, Thorben Seckler, Lina Seghir, Fabian Siegel
 Loffenau: Tim Scheibe
 Weisenbach: Moritz Forker, Nina Göring, Leonie Weinfurtner, Jule Wörner ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Bücher mit Bildern für Leseanfänger

Muffin und Tört! - Bei den Rittern *Stower, Adam: Muffin und Tört - völlig verplant und absolut witzig in der Ritterzeit.

Vorsicht T-Rex! *Heger, Ann-Katrin: Ein spannendes Abenteuer mit vielen Dinos und einem mutigen Helden. Lesen lernen mit Silbentrennung.

Das verrückte ABC der Verben *Hattenhauer, Ina: Vergnügt-witziges ABC-Buch, das sich den Verben widmet und den Wortschatz erweitert.

Geisterjagd um Mitternacht *Grimm, Sandra: Zwei Geisterkinder meistern ihren ersten Auftrag als Spione mit Bravour. Lesen mit Silbentrennung.

Magische BAUMHAUS-Serie

Gefahr am Amazonas *Laird, Jenny; Matthews, Kelly: Auf der Suche nach einem Artefakt zur Rettung der Fee Morgan reisen Anne und Philipp in den Regenwald am Amazonas.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Beim Vorliegen einer E-Mail-Adresse wird eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien versendet.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Informationen unter www.buecherei-gernsbach.de

Die digitale Bibliothek ist ab sofort auch über die Onleihe 3 App nutzbar. Voraussetzung ist ein aktuelles Betriebssystem.



Neues VHS-Programm online

Das neue Programm der Volkshochschule (vhs) ist online verfügbar.

Interessierte können das gesamte Kursangebot einsehen und sich direkt für die gewünschten Kurse anmelden.

Auch im kommenden Semester bietet die vhs ein abwechslungsreiches Pro-

gramm für alle Altersgruppen mit zahlreichen Kursen und Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen. Das gedruckte Programmheft liegt ab Ende Juli in den vhs-Geschäftsstellen sowie in den Rathäusern aller Städte und Gemeinden des Landkreises zur Mitnahme aus.



Foto: Volkshochschule Landkreis Rastatt

Weitere Informationen zum Kursangebot und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www.vhs-landkreis-rastatt.de zu finden. ■

LANDKREIS RASTATT

Pflegestützpunkt feiert 15-jähriges Bestehen

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück: Seit dem 1. Januar 2011 steht er Bürgerinnen und Bürgern als zentrale Anlaufstelle rund um die Themen Pflege, Versorgung und Unterstützung im Alter zur Seite.

Mit dem ersten Standort in Rastatt ist ein wichtiger Grundstein gelegt worden. Aufgrund des steigenden Beratungsbedarfs folgten weitere Beratungsbüros in Gaggenau und Bühl.

Seitdem begleitet das Team Menschen im Landkreis in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen – kostenfrei, neutral und mit dem Blick auf die individuelle Situation. Der Pflegestützpunkt informiert über Unterstützungs- und

Entlastungsangebote, berät zu finanziellen Leistungen und vermittelt passende Hilfen im Landkreis. Ziel ist es, Betroffene frühzeitig zu stärken und gemeinsam Lösungen zu finden, bevor Belastungen zu groß werden.

Neben der individuellen Beratung bietet der Pflegestützpunkt auch Informationsveranstaltungen an. Im Rahmen der diesjährigen Reihe „**Pflege und Vorsorge im Blick**“ haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über verschiedene Themen rund um Pflege, Vorsorge und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Hilfsangebote und Auskunft finden sie zudem auf der Internetseite des Landkreises www.landkreis-rastatt.de/pflegestuetspunkt.

Auch das Thema Demenz gewinnt im Beratungsalltag weiter an Bedeutung. Daher bietet der Pflegestützpunkt regelmäßig Kurse für Angehörige von Demenzerkrankten im Landkreis Rastatt an. Darüber hinaus können die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts als Referentinnen angefragt werden, etwa zu den Themen Pflegegrad, Begutachtung durch den Medizinischen Dienst und Leistungen der Pflegeversicherung.

Service

Kontakt zum Pflegestützpunkt:
Standort Rastatt: 07222 381-2451
Standort Gaggenau: 07222 381-2424
Standort Bühl: 07223 935-7130
oder per E-Mail an pflegestuetspunkt@landkreis-rastatt.de ■

MEDICLIN REHA-ZENTRUM GERNSBACH

Konzertabend mit Chor Windiamo

Das MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach lädt am 29. Juli 2026, um 18.30 Uhr zu einem Konzertabend mit dem Chor WINDIAMO ein, der sein Publikum mit Pop- und Balladenklassikern begeistern wird.

Zum zweiten Mal tritt der Chor WINDIAMO aus Sinzheim/Winden im Mediclin Reha-Zentrum (Langer Weg 3) auf. Das 2015 gegründete Ensemble begeistert mit rund 70 Sängerinnen und Sängern im Alter von 15 bis 87 Jahren ein breites Publikum. Es findet ein musikalischer Abend unter der Leitung von Bastian Hellinger statt.

Begleitet wird der Chor am Klavier von Axel Traub. Auf dem Programm steht ein abwechslungsreiches Potpourri aus



Konzertabend mit dem Chor Windiamo im Mediclin Reha-Zentrum.

Foto: privat, Chor Windiamo

mitreißenden Pop- und Rockklassikern sowie einfühlsamen Balladen – darunter „Africa“, „Hinterm Horizont“, „Bohemian Rhapsody“, „Best of Bond“, „Mama Loo“, „Solang man Träume noch leben kann“, „1001 Nacht“, „You Raise Me Up“ und „Fix You“.

Der Eintritt ist frei. Über Geldspenden für die Chorarbeit freuen sich die Veranstalter.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Auskünfte:
www.reha-zentrum-gernsbach.de ■

LIFE MooReKA Kaltenbronn-Hohlohmoor

Die Moorrevitalisierung am Hohlohmoor geht Schritt für Schritt voran:

Nachdem das Landratsamt Rastatt Mitte März die wasserrechtliche Plangenehmigung erteilt hatte, startete die Ausschreibung für die Bauleistungen. Das europaweit ausgeschriebene Vergabeverfahren konnte Anfang Juni 2026 abgeschlossen und ein erfahrenes Unternehmen aus Sachsen beauftragt werden. Gemeinsam mit den vier Projektpartnern – höhere Naturschutzbehörde am Regierungspräsidium Karlsruhe, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), ForstBW und Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord – wurden letzten Monat die Vorbereitungen zum Baustart getroffen.

14.7.: Baustelleneinrichtung - Exkursion für Interessierte

Für Dienstag, 14. Juli 2026, ist der Beginn der Baustelleneinrichtung angekündigt. In den nächsten Wochen werden dann Gehölze zurückgeschnitten, um zu den Entwässerungsgräben zu gelangen. Danach beginnt voraussichtlich Anfang August der Bau der Grabensperren. Die Bauzeit ist auf den Schutz des Auerhuhns abgestimmt: Balz, Brut und Aufzucht dürfen durch die Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Der Bohlensteg am Hohlohsee ist für Erholungssuchende am Hohlohmoor weiterhin uneingeschränkt nutzbar. Die Nutzung einzelner Wegabschnitte am



Zur Moorvernässung werden Grabensperren in Entwässerungsgräben eingebaut.

Foto:

Regierungspräsidium Karlsruhe

Rande des Hohlohmoor kann in den nächsten Monaten zeitlich befristet geringfügig eingeschränkt sein. Erholungssuchende werden gebeten, die Informationen vor Ort, im Internet oder im Infozentrum Kaltenbronn zu beachten.

Exkursionen und Sonderausstellung vor Ort

Vor Ort informiert das Infozentrum Kaltenbronn über das Projekt Life MooReKa: die Sonderausstellung „Baustelle Moor“ mit Bildern, Plakaten und Exponaten ist von Mittwoch bis Freitag von 13 - 17 Uhr geöffnet, an den Wochenenden von 10 - 17 Uhr. <https://infozentrum-kaltenbronn.de/>. Die MoorGuides des Infozentrums Kaltenbronn, die im Rahmen des Projekts Life MooReKa ausgebildet wurden, bieten außerdem kostenfreie Exkursionen an. Aktuelle Termine sind eine Radtour



Fleischfressender Sonnentau - typischer Vertreter einer nassen und vitalen Moorvegetation.

Foto: Forstliche

Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

am Sonntag, 2. August, von 14 - 17 Uhr. Termine finden sich im Veranstaltungskalender des Infozentrums. Interessierte Gruppen können ab sofort auch wieder eigene Exkursionstermine beim Infozentrum Kaltenbronn buchen: moorguide@infozentrum-kaltenbronn.de.

Life MooReKa verbessert die Wassersituation des Hohlohmoors

Mit dem EU-kofinanzierten Projekt LIFE MooReKa Moorrevitalisierung Kaltenbronn-Hohlohmoor soll durch den Bau von Grabensperren die Wasserversorgung der Hochmoore verbessert werden. Denn nur mit ausreichend Wasser können sich die Hochmoore wieder regenerieren und als wertvolle Lebensräume für Mensch und Tier erhalten bleiben. In einem Video auf der Projektseite werden der aktuelle ungünstige Zustand und die historische Entwicklung eindrücklich erläutert. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten seit 1.10.2025: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder-Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18. Juli/Sonntag, 19. Juli

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim,
Telefon 07229 185980

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche

Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. Juli

Drei-Eichen-Apotheke,
Rheinstraße 63, Baden-Baden,
Telefon 07221 63808

Freitag, 17. Juli

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Samstag, 18. Juli

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Sonntag, 19. Juli

Bernhardus Apotheke,
Rheinstraße 9, Baden-Baden,
Telefon 07221 62446

Montag, 20. Juli

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Dienstag, 21. Juli

Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden,
Telefon 07221 22331

Mittwoch, 22. Juli

Apotheke St. Laurentius,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820**

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis
17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

**Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 18. Juli/Sonntag, 19. Juli

Carmen Hahn, Olga Katona, Sieglinde
Kraft, Joanna Czaja, Isabella Roth, Heike
Bäuerle, Sabrina Dinter, Jessica Kugele,
Romina Roth, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

ENERGIEAGENTUR MITTELBADEN

Gebäudemodernisierungsgesetz und BEG-Förderänderung

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurde novelliert und in ein neues Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) überführt.

Im Vergleich zum GEG entfällt im GModG die verpflichtende 65%-Quote für erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungen; neue Gas- und Ölheizungen sind weiterhin zulässig. Künftig sollen fossile Heizungen schrittweise über eine sogenannte „Bio-Treppe“ einen steigenden Anteil klimaneutraler Brennstoffe nutzen, anstatt die bisherige pauschale 65%-Vorgabe erfüllen zu müssen. Zudem entfallen mehrere bisherige Vorgaben des GEG, darunter die verpflichtende Beratung beim Einbau fossiler Heizungen sowie das vorgesehene Betriebsverbot für bestimmte ältere Heizkessel.

Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) werden seit 2021 energetische Sanierungen und energieeffiziente Neubauten durch den Bund gefördert. Diese Förderung wurde kurzfristig ausgesetzt. Neben der Heizungsförderung sind auch die Sanierungseinzelförderungen (BEG EM) und die Effizienzhaussanierung betroffen (BEG WG). Die neuen Förderbedingungen treten am 21.07. in Kraft.

Die Grundförderung bleibt bei 30 %, die bisher möglichen Bonusförderungen werden jedoch angepasst, sodass die maximale Förderung künftig schrittweise geringer ausfällt. Der Förderungshöchstbetrag für die erste Wohneinheit beträgt zunächst weiterhin 28.000 Euro, wird aber ab Februar 2027 halbjährlich

abgesenkt; zudem werden einzelne Boni neu strukturiert und stärker auf soziale Kriterien sowie europäische Wertschöpfung ausgerichtet.

In Kooperation mit der Volkshochschule bietet die Energieagentur Mittelbaden das Seminar „**Welche Heizung passt zu mir?**“ an.

Im Seminar werden grundsätzliche Fragen geklärt, wie: Was müssen Eigentümer beachten? Was ist aus technischer Sicht machbar? Welche Förderungen gibt es?

Das Online-Seminar beginnt am 22.07. um 18 Uhr.

Anmeldungen sind auf der Webseite der Volkshochschule Rastatt mit der Seminarnummer BA1G132WRA möglich. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Mittwoch, 22.07.2026, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Flussgebietsuntersuchung
- 3 Fortschreibung des Lärmaktionsplans
- Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Behördenbeteiligung -
- Beschlussfassung -
- 4 Weitere Vorgehensweise der Bema-
lung der Anschlusskästen
- 5 Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
Ortsvorsteher
Walter Schmeiser

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Donnerstag, 23.7.2026, um 19 Uhr in den Geschäftsräumen in der Langenackerstr. 2, Reichental

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Flussgebietsuntersuchung
- 3 Fortschreibung des Lärmaktionsplans
- Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Behördenbeteiligung -
- Beschlussfassung -
- 4 Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
Ortsvorsteher
Guido Wieland

Landratsamt Rastatt

Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt

(RVO Wasserentnahmeverbot) vom 6. Juli 2026

Aufgrund von § 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 84), in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württem-

berg (WG) vom 3. Dezember 2013 (GBI. Nr. 17, S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 96 des Gesetzes vom 10. Februar 2026 (GBI. 2026 Nr. 20), wird verordnet:

§ 1

Zweck der Rechtsverordnung, Schutzgüter

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts, des Schutzes der Natur und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung wird der Gemeingebrauch nach § 20 Abs. 1 WG an oberirdischen Gewässern durch diese Rechtsverordnung beschränkt.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle oberirdischen Gewässer auf dem Gebiet des Landkreises Rastatt. Vom Geltungsbereich ausgenommen sind der Rhein und die sich noch in Kiesabbau befindlichen Baggerseen.

§ 3

Verbote

(1) In der Zeit vom 8. Juli 2026 bis einschließlich 31. August 2026 ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern gemäß § 2 im Rahmen des durch § 20 Abs. 1 WG gestatteten Gemeingebrauchs für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen) selbst in geringen Mengen verboten.

(2) In der Zeit vom 8. Juli 2026 bis einschließlich 31. August 2026 ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern gemäß § 2 durch Schöpfen mit Handgefäßen (beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern) in Ausübung des Gemeingebrauchs ebenfalls verboten.

(3) Die Entnahme von Wasser aus den in § 2 genannten oberirdischen Gewässern durch Tränken ist zulässig. Tränken ist die unmittelbare Aufnahme von Wasser aus dem Gewässer durch Tiere.

§ 4

Befreiung

(1) Das Landratsamt Rastatt als untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Befreiung von dem in dieser Rechtsverordnung erlassenen Verbot

erteilen, sofern im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine Beeinträchtigung der in § 1 genannten Schutzgüter ausgeschlossen ist oder dass eine unbillige Härte vorliegt.

(2) Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das betroffene Gewässer im Rahmen dieser Rechtsverordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 WG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbot nach § 3 Abs. 1 oder § 3 Abs. 2 dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt, ohne dass hierfür eine Befreiung nach § 4 dieser Rechtsverordnung erteilt wurde,
2. gegen die Bedingungen oder Auflagen oder Befristung einer nach § 4 erteilten Befreiung verstößt.

§ 6

Möglichkeit der Einsichtnahme

Diese Rechtsverordnung ist vom Zeitpunkt ihrer Verkündung für die Dauer der Gültigkeit auf der Internetseite des Landratsamtes Rastatt unter <https://www.landkreis-rastatt.de> in der Rubrik Bekanntmachungen bereitgestellt. In dieser Zeit kann sie am Info-Point beim Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, während der Öffnungszeiten kostenlos eingesehen werden. Dort ist sie gegen Kostenerstattung als Ausdruck erhältlich. Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Webseite <https://www.landkreis-rastatt.de> abrufbar.

§ 7

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 8. Juli 2026 in Kraft.

Sie tritt mit Ablauf des 31. August 2026 außer Kraft.

Rastatt, den 6. Juli 2026

Im Original gezeichnet
Prof. Dr. Christian Dusch
Landrat

Amtsgericht - Vollstreckungsgericht - Rastatt

Aktenzeichen: 1 K 78/25

Terminsbestimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am
Mittwoch, 02.09.2026, 9.30 Uhr, Raum
006, Sitzungssaal, Amtsgericht Rastatt,
Herrenstraße 18, 76437 Rastatt
öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach:

Gemarkung: Gernsbach

Flurstück: 2587

Wirtschaftsart und Lage: Landwirtschaftsfläche

Anschrift: Brunnäcker

qm: 410

Blatt: 6, BV Nr. 4

Verkehrswert: 350,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am
18.11.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden.

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben:
Landesoberkasse Baden-Württemberg, Baden-Württembergische Bank, IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63, BIC SOLADEST600

Verwendungszweck: 2640457000652, Az. 1 K 78/25, AG Rastatt

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher

Rechtspflegerin

Beglaubigt

Rastatt, 09.07.2026

Frekot, JFAng'e

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

Amtsgericht - Vollstreckungsgericht - Rastatt

Aktenzeichen: 1 K 77/25

Terminsbestimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am
Mittwoch, 02.09.2026, 9.30 Uhr, Raum
006, Sitzungssaal, Amtsgericht Rastatt,
Herrenstraße 18, 76437 Rastatt
öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach:

Gemarkung: Lautenbach

Flurstück: 268

Wirtschaftsart und Lage: Landwirtschaftsfläche

Anschrift: Bergäcker

qm: 414

Blatt: 6, BV Nr. 2

Verkehrswert: 150,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am
18.11.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind

spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden.

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben:
Landesoberkasse Baden-Württemberg, Baden-Württembergische Bank, IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63, BIC SOLADEST600

Verwendungszweck: 2640457000940, Az. 1 K 77/25, AG Rastatt

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher

Rechtspflegerin

Beglaubigt

Rastatt, 09.07.2026

Frekot, JFAng'e

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

CDU-Sommertreff



CDU-Sommerdialog im Brüderlin. Die aktuelle Kommunalpolitik sorgte für heftige Diskussionen.

Foto: CDU Gernsbach

Beim CDU-Sommerdialog im Brüderlin wurde Tacheles geredet. Die Fronten sind verhärtet und klar. Auf der einen Seite der Bürgermeister mit seiner Ratsmehrheit aus FBVG/FDP, SPD und Grünen. Auf der anderen Seite die CDU, die den Sparkurs unterstützt, aber das Vorgehen missbilligt. Durch den Beschluss zur Schließung und der danach erfolgten Einladung zum Gespräch ist eine Situation entstanden, die als Ultimatum gelesen wird. Das ist eine Vorbelastung für die Gespräche, zumal die Informationen an die Vereine immer noch nicht vollständig und nicht zutreffend und nicht rechtzeitig bereitgestellt worden sind. Auch eine Bürgerversammlung, ein weiterer CDU-Vorschlag soll dazu beitragen, dass Dialog stattfindet. Dabei gebe es in der Region gute Beispiele für breite Bürgerbeteiligung. Ein Dialog könne mehr Kräfte und Ideen freisetzen als ein Ultimatum. Das Brückieren der Vereine schaffe Ablehnung und ist damit kontraproduktiv. Die CDU Gernsbach bringt auch einen weiteren Vorschlag ein: den eines externen Vermittlers zwischen den aufgerissenen Gräben. Eine allseits akzeptierte Persönlichkeit, die als Mediator zwischen den verhärteten Fronten vermitteln könnte. Das könnte die Emotionen beruhigen.

Bei der sommerlichen Aussprache im „Brüderlin“ hagelte es Kritik am Verhalten des Bürgermeisters. Wegen persönlicher auswärtiger Wahlkampftermine eine Gemeinderatssitzung auf Freitag, 21 Uhr zu terminieren, zeige wenig Respekt vor dem ehrenamtlichen Engage-

ment der Gemeinderäte. Anstatt einen Kompromiss zu suchen, werde mit Paragraphen hantiert. Tausende Unterschriften und hunderte Sitzungsteilnehmer schreien doch nach Dialog anstatt nach Härte. Gernsbach werde überregional zum negativen kommunalpolitischen Fiasko, man werde gefragt, was denn in Gernsbach los sein. Kommunalpolitik als Machtspiel zwischen Ultimatum der Schließung und ehrenamtlichem Engagement. Das Bürgerbegehren ist nichts anderes als ein Hilfeschrei, der ungehört am Rathaus abprallt.

Boulefreunde
Gernsbach



Jugend-Landesmeisterschaften 3/3

Am Sonntag, 12. Juli, fanden in Eggenstein die diesjährigen Jugend-Landesmeisterschaften statt. Von den Gernsbacher Boulefreunden nahmen Tomasz Kasper und Lucas Savry mit ihrem Triplette-Partner Benedikt Schiele aus Rheinau teil.

Nach den Vorrunden-Spielen konnten sie mit zwei Siegen und einer Niederlage das Finale gegen die Mannschaft aus Achern spielen. In einer spannenden Partie unterlagen sie nur knapp und sind damit Vize-Landesmeister 3/3 Cadets. Der Verein gratuliert den erfolgreichen Teilnehmenden.



LM 2026 3/3 Cadets

Foto: Jürgen Zimmerlin

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Fest im Schwimmbad Reichental

Am kommenden Samstag, den 18. Juli, lädt die DLRG zu einem Fest im

Schwimmbad Reichental ein. Von 12 bis 24 Uhr gibt es eine Bewirtung der DLRG im Schwimmbad auf der Liegewiese. Mit leckeren Würsten und Fleischkäse vom Grill, Pommes, kühlen Getränken und Cocktails ist für jeden Besucher was dabei.

Um 13 Uhr beginnt das Volleyballturnier. Anmeldungen von Mannschaften sind bei Martin per WhatsApp unter 0170 4963694 möglich. Ab 18 Uhr sorgt ein DJ mit sommerlichen Hits für Unterhaltung.

Die DLRG freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Volleyballturnier und dem anschließenden Fest im Schwimmbad.



Schönes Ambiente beim Fest im Schwimmbad.

Foto: K. Schmitt

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Süd

Tag der offenen Tür

Die Feuerwehrabteilung Süd lädt am Sonntag, den 19. Juli, zum jährlichen Feuerwehrfest ein. Beginn ist um 11 Uhr, ab 11.30 Uhr unterhält die Musikkapelle Hilpertsau-Obertsrot die Gäste zur Mittagszeit. Den ganzen Tag über ist für Speisen und Getränke gesorgt. Die Fahrzeuge können angeschaut werden, und ein Kinderprogramm gibt es zwischen 14 und 17 Uhr. Um 15.30 Uhr zeigt in einer Schauübung die Wettkampfgruppe ihr Können. Bis 20 Uhr findet das Fest an der Ebersteinhalle statt, zudem die Kameradinnen und Kameraden gerne zahlreiche Besucher empfangen.



Feuerwehrfest der Feuerwehrabteilung Süd

Foto: Patrick Lehmann, Feuerwehr Gernsbach

Wortgottesfeier

Maria Magdalena - Pilgerin der Hoffnung

Maria von Magdala, deren Gedenktag am 22. Juli gefeiert wird, gilt als die erste Apostelin und als erste Verkünderin der Frohen Botschaft von der Auferstehung Jesu. Der KDFB feiert unter dem Leitgedanken „Pilgerin der Hoffnung“ am 22. Juli diesen Gedenktag. Unter Beteiligung aller benachbarten Zweigvereine findet um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche Gernsbach ein Wortgottesdienst statt, und alle sind dazu herzlich eingeladen.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Fahrradtour zu „Bretten Live“ und Barfußwochenende

Freitag, 31. Juli, bis Sonntag, 2. August: Der Verein veranstaltet eine Fahrradtour nach Bretten mit Besuch der Konzertreihe „Bretten Live“. Treffpunkt zur Abfahrt ist am Freitag um 9.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Freitag und Sonntag werden jeweils rund 60 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt, am Samstag steht eine etwa 24 Kilometer lange Tour mit Besuch des Kloster Maulbronn auf dem Programm. An beiden Abenden ist der Besuch der Konzerte von „Bretten Live“ vorgesehen.

Die Übernachtung erfolgt für zwei Nächte mit Frühstück im Doppelzimmer des Hotels „Dormero“. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Schnellstmögliche Anmeldungen bei Karl-Heinz Schiller unter 0176 10549433. Zum selben Zeitraum findet das traditionelle Barfußwochenende in Besenfeld statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich zu einem gemeinsamen Ausflug in die nähere Umgebung. Auf dem Programm stehen Gymnastik auf dem Rasen sowie wohltuende Anwendungen für die Füße – sowohl im Wasser als auch an Land. Für das leibliche Wohl sorgen selbstgebackene Kuchen, Salate und weitere Schmankerl, die den Tag in geselliger Runde abrunden werden. Anmeldungen sind bis zum 20. Juli bei Uschi Luft unter Tel. 07224/4715 oder per E-Mail an uschilu@gmx.de möglich.

Pferde bewegen Menschen

Erfolgreicher Netzwerk- und Erlebnistag

Begegnungen, Inspiration und gelebte Nachhaltigkeit

Bei tollstem Sommerwetter fand auf dem Weidenhof in Gernsbach-Staufenberg der Netzwerk- und Erlebnistag „Ganzheitlich leben, arbeiten & wirken – Menschen verbinden. Ideen teilen. Zukunft gestalten.“ statt. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Impulse zu erhalten und Menschen kennenzulernen, die sich mit ganzem Herzen für eine nachhaltige Zukunft engagieren.

Den Auftakt bildete die Vorstellung des Weidenhofs durch Frauke Kess, 1. Vorsitzende des Vereins Pferde bewegen Menschen e.V.. Sie gab Einblicke in die pädagogisch-therapeutischen tierbegleiteten Projekte sowie die vielfältigen Aktivitäten des Weidenhofs. Besonderes Interesse weckten auch die interkulturellen und sozialen Projekte, die dank der Kooperationspartner Deutsche Postcode Lotterie, Scherer Stiftung, Allianz für die Jugend und Schöck Familienstiftung in den letzten Jahren für Alt und Jung realisiert werden konnten.

Die Gäste erhielten spannende Einblicke in nachhaltige Lebensweisen: u.a. stellte Uwe Burkhardt Konzepte zu erneuerbaren Energien und ökologischem Bauen vor. Adrian Ballbach zeigte, wie naturnahes Gärtnern im Einklang mit der Natur durch gezielte Permakultur-Gestaltung gelingen.



Adrian Ballbach erklärt die Permakulturprinzipien. Foto: Frauke Kess

Auch Gesundheit und persönliche Entwicklung waren Teil des Programms. Philipp Reiter informierte über die wohltuende Wirkung seiner Lomi-Lomi-Massagen auf Körper und Seele. Michael Thoma stellte atmosphärische Trommelreisen vor und zeigte deren unterstützende Wirkung in der Trauerbegleitung auf.

In entspannter Atmosphäre entstanden neue Kontakte, Kooperationen wurden

angestoßen und die Teilnehmenden nahmen zahlreiche Anregungen für ihre eigenen Projekte mit. Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine gemeinsame Trommelrunde mit afrikanischen Rhythmen, die den gelungenen Tag voller Begegnungen, Inspiration und Gemeinschaft eindrucksvoll ausklingen ließ.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 22.7. um 10 Uhr am Kurparkeingang in Gernsbach und wandern über Brandeck auf dem Jägerpfad nach Reichental, dann über Kapf nach Weisenbach zur Einkehr. Die Strecke hat ca. 11 km mit 300 HM aufwärts und 250 HM abwärts. Stöcke sind empfehlenswert.

Weitere Informationen sind unter der Tel. 07224/4356 oder 07224/6588607 erhältlich.

Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Saisonabschluss und Meisterschaft in Sicht

Die Medenrunde neigt sich für einige Mannschaften des TC Gernsbach dem Ende zu. Die Herren 1 beendeten ihre Saison in der 1. Bezirksklasse mit einem dominanten 8:1-Auswärtssieg beim TC Bühlertal 1. Sie sicherten sich den dritten Platz. Die Herren 40 mussten sich im Spiel der 2. Bezirksliga dem TC Durlach 1 zwar mit 3:6 geschlagen geben, beenden die Runde aber auf einem starken vierten Platz.

Bei den Damen 1 gab es eine denkbar knappe 4:5-Auswärtsniederlage gegen die SpVgg Durlach-Aue 1. Das Team belegt aktuell den siebten Platz in der 2. Bezirksklasse und trifft im letzten Saisonspiel am 26. Juli im direkten Duell um Platz sechs auswärts auf den TC Forchheim 1. Erfolgreich verlief der Spieltag für die Damen 30 I, die mit einem 4:2-Auswärtssieg in Hambrücken souverän den dritten Platz in der 1. Bezirksklasse festigten. Auch die Damen 50 II zeigten sich auswärts stark und gewannen in Bietigheim mit 4:2, womit sie sich vorerst auf dem vierten Platz der 2. Bezirksklasse aus der Saison verabschieden.

Die U15-Juniorinnen feierten einen 5:1-Sieg gegen Kuppenheim/Muggensturm und beenden die Runde in der 1. Bezirksklasse auf Platz vier. Die U12 I sicherte sich durch einen klaren 5:1-Sieg in Greffern vorerst den zweiten Platz, wobei hier ein Fernduell über den endgültigen Vize-Titel entscheidet. Die Jüngsten der U9 unterlagen an ihrem letzten Spieltag zwar knapp mit 3:5, verdienen aber besondere Anerkennung, da der TCG hier stets als komplett gemischte Mannschaft antrat. Zum absoluten Highlight könnte am kommenden Wochenende das Saisonfinale der Herren II werden. Das Team spielt eine sensationelle Saison in der 2. Kreisklasse und führt die Tabelle mit makellosen 10:0 Punkten ungeschlagen an. Am kommenden Sonntag, den 19. Juli, steht um 9.30 Uhr das alles entscheidende Auswärtsspiel beim TV Sandweiler 3 auf dem Programm. Mit einem Sieg macht die Mannschaft die Meisterschaft aus eigener Kraft perfekt und holt den Titel nach Gernsbach.



Die Mannschaft Herren I

Foto: TC Gernsbach

theater im kurpark
Gernsbach



Shakespeare in Love

Nur noch wenige Tage bis zur Premiere: Am Freitag, 24. Juli, 20 Uhr startet theater im kurpark in die diesjährige Spielsaison.

Die Proben befinden sich in der heißen Endphase, und das Ensemble freut sich darauf, endlich vor Publikum aufzutreten. Die Story spielt in London 1593 in adligen Kreisen und in der Londoner Unterwelt sowie im „Rose“ und im „Curtain“, den beiden Londoner Theatern, und dreht sich um Macht und Geldgier ebenso wie um Poesie und um eine große Liebe. Sie erzählt die Geschichte vom jungen Theaterdichter William Shakespeare und der Entstehung seines weltberühmten Stückes „Romeo und Julia“.

Das Stück nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard in der Bühnenfassung von Lee Hall wurde im Londoner West End in einer Produktion der Disney Theatrical Group und Sonia Friedmann Productions uraufgeführt. Ausgezeichnet mit sieben Oscars, darunter als bester Film und für das beste Original-Drehbuch, wurde Shakespeare in Love sowohl im Kino als auch auf der Theaterbühne zum Welterfolg. Die Vorstellungen finden auf der neu eingerichteten Naturbühne im Gernsbacher Kurpark vom 24. bis 27. Juli sowie vom 30. Juli bis zum 2. August statt. Der Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Tickets sind erhältlich im Online-Ticket-Shop unter www.theater-im-kurpark.de/tickets.



Szenenbild aus einer Probe

Foto: theater im kurpark

Musikkapelle
Hilpertsau Obertsrot



Öffentliche Musikprobe

Am Dienstag, 28. Juli 2026, lädt die Musikkapelle Hilpertsau-Obertsrot zur öffentlichen Musikprobe „Mit Musik in die Sommerferien“ ein. Beginn ist um 19 Uhr vor dem ehemaligen Feuerwehrhaus in Hilpertsau.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf abwechslungsreiche Blasmusik in sommerlicher Atmosphäre sowie auf eine Auswahl an Speisen und Getränken freuen.

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Musikverein
Hilpertsau



Altpapiersammlung

Am Samstag, 25. Juli 2026, führt der Musikverein in Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch.

Die Einwohner werden gebeten, das gebündelte Altpapier am Samstag bis 9 Uhr am Straßenrand zu deponieren.

Musikverein
Lautenbach



Zehn Jahre gleicher Takt

Am Samstag, 8. August, um 18 Uhr laden die Lautenbacher Musikanten zum Sommerkonzert in den Kurpark Gernsbach ein. Gleichzeitig feiert der Musikverein ein besonderes Jubiläum: Seit zehn Jahren verbindet Dirigent Patrick Pirih und die Lautenbacher Musikanten eine erfolgreiche musikalische Zusammenarbeit.

Vor zehn Jahren haben sich Dirigent und Orchester gefunden – und seitdem den gleichen Takt im Herzen. Dieser Satz beschreibt treffend, was in den vergangenen Jahren durch unzählige Proben, erfolgreiche Konzerte, neue musikalische Herausforderungen und viele schöne Momente entstanden ist. Die Besucher erwartet ein stimmungsvoller Sommerabend mit bekannten Melodien und einer besonderen Atmosphäre unter freiem Himmel. Für das leibliche Wohl ist mit kühlen Sommergetränken und einem Imbiss ebenfalls bestens gesorgt. Mit dem Konzert möchten die Lautenbacher Musikanten nicht nur auf zehn gemeinsame Jahre mit ihrem Dirigenten zurückblicken, sondern vor allem Danke sagen für das Vertrauen, die vielen gemeinsamen musikalischen Erlebnisse und den Zusammenhalt, der das Orchester seit einem Jahrzehnt prägt. Zusammenhalt, Freude an der Musik und eine Gemeinschaft, die seit vielen Jahren im gleichen Takt schlägt – das machen die Lautenbacher Musikanten mit ihrem Dirigenten Patrick Pirih aus. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Bürgerhaus Lautenbach statt.

Turnverein
Lautenbach 1921



Erfolgreich beim Gaukinderturnfest

Letztes Wochenende fand das Gaukinderturnfest des Turngaus Mittelbaden-Murgtal bei hochsommerlichen Temperaturen in Sinzheim statt. 19 Kinder des TV Lautenbach starteten in der Gauklasse und im Kinderwettkampf. Die Gauklasse ist ein Gerätevierkampf aus Boden, Sprung, Reck und Balken. Der Kinderwettkampf besteht aus der Kombination Bodenturnen, Sprung, Zielwerfen und einer Überraschungsaufgabe (Geschicklichkeitsaufgabe). Beginnend mit der Gauklasse w10

erkämpften sich in einer teilnehmerstarken Gruppe Emilia Mehlhase Platz 15 und Hanna Disterhoft Platz 19.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Gaukinderturnfest. Foto: Karin Roth

Im Kinderwettkampf in der Altersklasse w7 belegten die Mädchen folgende Plätze: 1. Platz Talja Mahler, 2. Platz Sophia Bilz und 5. Platz Leonie Karcher. In der Altersklasse w8 erkämpften sich Lea Fortenbacher den 1. Platz, Lina Robl den 2. Platz und Lia-Marie Bleich den 4. Platz. In der Altersklasse w9 konnte sich der TVL alle Podestplätze sichern: Platz 1 Mayla Lou Burkard, Platz 2 Carla Di Caciaguerra und Platz 3 Alisia Osiecka. Die Mädchen in der Altersklasse w10+ gewannen folgende Plätze: 1. Platz Marie Döll, 2. Platz Yasemin Can, 3. Platz Emma Nickolai und 4. Platz Nellie Schöpf. Bei den männlichen Turnern erreichten im Kinderwettkampf in der Altersklasse m7 Oskar Groß den 2. Platz, Mats Rheinschmidt den 4. Platz, Tom Schillinger den 5. Platz und Janosch Groß den 6. Platz. Mit diesen Ergebnissen rundeten die Turner das hervorragende Gesamtergebnis des TV Lautenbach erfolgreich ab.

Förderverein Schwimmbad Obertsrot



Gelungenes Kinderfest

Am Samstag herrschte reges Treiben im und um das Schwimmbecken im Freibad Obertsrot. Der Förderverein des Schwimmbads hatte zum dritten Mal zum Kinderfest geladen und hielt ein vielfältiges Angebot für Klein und Groß bereit. Die jungen Schwimmbadgäste hatten sichtlich Spaß mit allerlei aufblasbaren Wasserspielzeugen und in der Hüpfburg. Etwas ruhiger und hoch konzentriert waren die kleinen Besucher an den Bastel- und Maltischen aktiv. Währenddessen ließen sich die Eltern und Großeltern das reichhaltige Kuchen- und Tortenangebot und einen Kaffee schmecken oder ließen

sich am Kiosk „Gabi's Inn“ von Gabi Meyer und ihrem Team verwöhnen. Kostenloses, frisches Popcorn fand ebenfalls begeisterte Abnehmer.

Der Schwimmbadverein dankt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit Kuchen-, Waffelteig- und Geldspenden sowie mit tatkräftigem Einsatz zum Gelingen des Fests beigetragen haben. Um auch im nächsten Jahr wieder so ein wunderschönes Fest feiern zu können und an heißen Sommertagen im Freibad Obertsrot Abkühlung zu finden, braucht der Schwimmbadverein die breite Unterstützung der Bevölkerung.

Interessierte können Mitglied im Förderverein Schwimmbad Obertsrot werden. Der Beitritt ist bequem online über folgenden Link möglich:

<https://online.spg-direkt.de/start/de76fa19-0871-44a3-bfee-80dd54a73375>

Mitgliedsformulare liegen außerdem am Kiosk des Schwimmbads aus. Dort befinden sich ebenfalls Helferlisten, in die sich alle eintragen können, die den Erhalt des Freibads durch eine aktive Mitarbeit unterstützen möchten.



Bei bestem Wetter herrschte im und am Schwimmbecken reges Treiben.

Foto: Katrin Eiser-Juch

Schlossbergteufel Obertsrot



Erfolgreiche Altpapiersammlung

Die Obertsroter Schlossbergteufel freuen sich über die große Menge an Altpapier, die bei der Sammlung am 11. Juli zusammengekommen ist. Die Unterstützung aus der Bevölkerung trägt wesentlich zum Erfolg der Aktion bei. Das endgültige Ergebnis wird mit Spannung erwartet, denn die Altpapiersammlungen sind für die Vereine eine wichtige Einnahmequelle. Große Anerkennung gilt auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz zum reibungslosen Ablauf der Sammlung beigetragen haben.

Gesangverein Chor "Uccelli Canori" Reichental



Probe-Wochenende in Göttelfingen

Um sich intensiv auf sein irisch-schottisches Konzert vorzubereiten, traf sich der Chor Uccelli Canori vom 3. bis 5. Juli zu einem Probenwochenende. Dirigentin Irmgard Löb-Spöhr und 38 Sängerinnen und Sänger verbrachten 3 Tage im Landhotel Traube in Seewald-Göttelfingen.

Von Freitagabend an wurde insgesamt über 10 Stunden gesungen und geprobt. Am Samstag kam dann auch zum ersten Mal Pianist Klaus-Martin Kühn dazu, um die Stücke mit Klavierbegleitung einzustudieren.

Trotz der sehr intensiven und anstrengenden Proben stand für die Mitglieder des Chors die Freude an der Musik im Vordergrund. Auch das gesellige Miteinander kam natürlich nicht zu kurz, ob bei der morgendlichen Gymnastik, beim gemeinsamen Essen oder beim gemütlichen Ausklang am Abend.

Nach dieser effektiven Vorbereitung freut sich der Uccelli Canori jetzt besonders auf sein Konzert am 10. Oktober in der Stadthalle in Gernsbach. Begleitet wird der Chor dann von der Irish-Folk-Band „Galway Calling“, und auch die Uccelli Kids und Teens werden wieder Teil des Programmes sein. Der Kinderchor hat gerade diese Woche ebenfalls mit den Proben begonnen.



Der Uccelli Canori bei seinem Probe-wochenende.

Foto: S. Ronecker

Musikverein Orgelfels Reichental



Bodensee-Ausflug mit Auftritt

Mit dem Bus starteten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Reichental zu ihrem diesjährigen Zweitagesausflug an den Bodensee. Erstes Ziel war die historische Stadt Konstanz. Nach einem gemütlichen Picknick stand eine

rund 1,5-stündige Stadtführung auf dem Programm, bei der die Teilnehmer interessante Einblicke in die Geschichte der Stadt erhielten. Anschließend genoss die Gruppe eine Bootsfahrt auf dem Bodensee, bevor noch Zeit zur freien Verfügung blieb.

Am Abend bezog die Reisegruppe ihr Hotel in Singen und ließ den ersten Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Barfüßer gemütlich ausklingen.

Am zweiten Tag ging die Fahrt nach Beuren an der Aach, wo der Musikverein das Aachfest musikalisch umrahmte. Der Kontakt zum veranstaltenden Musikverein entstand durch Musiker Moritz, der den Vorstand beim Skifahren kennengelernt hatte. Mit einem abwechslungsreichen zweistündigen Unterhaltungsprogramm sorgten die Musikerinnen und Musiker mit ihrer Dirigentin Diana Jourdan für beste Stimmung und begeisterten die zahlreichen Festbesucher. Da das Fest direkt an der Aach stattfand, ließen es sich einige Musikerinnen und Musiker nicht nehmen, sich zur Abkühlung ins Wasser zu wagen. Dabei entstand auch ein gelungenes Gruppenfoto. Der herzliche Abschied machte deutlich, dass dies sicherlich nicht der letzte Besuch in Beuren an der Aach war – ein Gegenbesuch wurde bereits vereinbart. Auf der Heimfahrt stärkte sich die Gruppe noch im Hotel Sarbacher, bevor sie mit vielen schönen Eindrücken wieder wohlbehalten in Reichental ankam. Ein besonderer Dank gilt Moritz für die hervorragende Organisation des gelungenen Ausflugs sowie dem Busfahrer, der die Reise sicher und zuverlässig begleitet hat.



Zur Abkühlung in die Aach.

Foto: Edith Wieland

Musikverein »Harmonie« Staufenberg



Feierabend-Grillen

Am Freitag, 24. Juli, findet auf dem Dorfplatz beim Treffpunkt das „Fröhliche Feierabend-Grillen“ statt, veranstaltet vom Musikverein „Harmonie“. Beginn ist um 18 Uhr. Ab 18.30 Uhr sorgt die Spielgemeinschaft Stadtkapelle Gernsbach-Musikverein „Harmonie“ mit Blasmusik für Unterhaltung zum Feierabend. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Im Ausschank gibt es Bier vom Fass sowie die üblichen kühlen Sommergetränke. Auf den Grills werden Bratwürste und Steaks zubereitet. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Sportverein Staufenberg 1923



Outdoor Power-Workout

Der SV Staufenberg bietet in den Schulferien, ab 5. August 2026, immer mittwochs um 18.30 Uhr an sechs aufeinanderfolgenden Terminen Power-Workout im Freien an, welche einzeln gebucht werden können. Das Workout unter freiem Himmel und im Schatten der Bäume auf dem schön gelegenen Dorfplatz in Staufenberg wird von der Trainerin, Ath-

letin und Sportwissenschaftlerin Katja Schweizer geleitet. Trotz des schweißtreibenden hochintensiven Trainings macht es in der gemischten Gruppe und unter sachkundiger Anleitung von Katja richtig Laune. Nebenbei steigern Tabatas und Zirkel die allgemeine Fitness, Fettverbrennung und den Muskelaufbau, insbesondere, aber nicht nur in der Körpermitte.

Die Gebühr pro Termin (5., 12., 19., 26. August, 2. und/oder 9. September 2026) beträgt für Nicht-/Mitglieder 6,00 € / 3,50 €. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51, mit Angabe des gebuchten Termins und einer Mitteilung an KlausStrobel@t-online.de oder WhatsApp 01520 7035651. Hier gibt es auch weitere Infos.

Outdoor-Yoga

Nichts Schöneres als bei sommerlichen Temperaturen abends unter freiem Himmel gemeinsam in einer überwiegend weiblichen Gruppe Yoga nach professioneller Anleitung zu praktizieren. Das Üben des sportlichen Vinyasa Yogas erfolgt unter der Anleitung der Trainerin, Athletin, Sportwissenschaftlerin und zertifizierten Yoga-Lehrerin Katja Schweizer.

Der SV Staufenberg bietet in den Schulferien mittwochs um 19.45 Uhr an vier Terminen Outdoor-Yoga an, welches einzeln gebucht werden kann. Die Gebühr pro Termin (5., 12. August, 2. und/oder 9. September 2026) beträgt für Nicht-/Mitglieder 6,00 € / 3,50 €. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51, mit Angabe des gebuchten Termins und einer Mitteilung an KlausStrobel@t-online.de oder WhatsApp 01520 7035651. Hier gibt es auch weitere Infos.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten) Gernsbach**
Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
Kontakt:
hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Samstag, 18. Juli - Sommer-Gemeinde- wochenende

10 Uhr Brezel und Kaffee; 10.30 Uhr Session: Lobpreis und Input sowie Gesprächsrunden, parallel Kids-Session; 13.30 Uhr Grillen, parallel Hüpfburg und Kinderschminken; 14.30 Uhr Gemeinsames Spiel; 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen; 16.30 Uhr Gemeinsames Aufräumen

und Spülen; 17.30 Uhr Abschluss; 18 Uhr Open End

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 21. Juli

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre,

neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen

Rumänische Gemeinde

Samstag, 18. Juli

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 19. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel. 07224 3394

E-Mail Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel. 07224 1672

E-Mail

paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel. 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 17. Juli

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle, Sabine Ott

Samstag, 18. Juli

18 Uhr Abendgottesdienst, St. Jakob, Pfr. Jochen Lenz, Thema: Vincent van Gogh

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr Familiengottesdienst mit Sommerfest auf dem Dorfplatz, gemütliches Beisammensein mit Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen. Musikalische Unterhaltung mit dem Projektchor Cantiamo und der Spielgemeinschaft Harmonie Staufenberg/Stadtkapelle Gernsbach

Dienstag, 21. Juli

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 22. Juli

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

18.30 Uhr Kennenlern-Info-Anmeldeabend des Konfi-Jahrganges 26/27, Gemeindesaal St. Jakob

Donnerstag, 23. Juli

15 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-Saal, Ellen Hecker und Helga Zeller

Gemeindefest

Für das Gemeindefest St. Jakob am 25. Juli werden noch tatkräftige Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht. Be-

nötigt wird Hilfe beim Aufbau von Zelt, Tischen und Bänken am Donnerstag, 23. Juli, sowie bei der Ausgabe von Getränken und Kaffee und Kuchen während des Festes. Auch Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Zum Eintragen für die verschiedenen Aufgaben liegen am Ausgang der Kirche entsprechende Listen aus.

Das Gemeindefest beginnt am 25. Juli um 14 Uhr mit einer Andacht mit dem Posaunenchor. Ab 15 Uhr stehen Kaffee und Kuchen sowie Spiel und Spaß für Kinder auf dem Programm. Um 16 Uhr folgt ein Beitrag der Kindergartenkinder. Ab 17 Uhr gibt es eine Orgelführung, Flammkuchen und eine Schnitzeljagd für Kinder und Junggebliebene. Um 18 Uhr gestaltet die Kantorei das Programm, bevor ab 19 Uhr ein Konzert mit Sebastian Niklaus den Abschluss bildet.

Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie viele helfende Hände, die zum Gelingen des Festes beitragen.

Romantisches Konzert

Für den 24. Juli, um 18 Uhr, dem Vorabend des Gemeindefestes, wird in die St. Jakobskirche zu einem romantischen Konzert mit dem Ensemble „Fünf plus Drei“ (fünf Streicher, drei Bläser) eingeladen. Es erklingen Werke von Beethoven, Schubert und Kreutzer. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Info- und Kennenlernabend für den neuen Konfirmandenjahrgang

Für den neuen Konfirmandenjahrgang findet am Mittwoch, 22. Juli, um 18.30 Uhr im Gemeindesaal ein Info- und Kennenlernabend statt. Alle Betroffenen sind hierzu herzlich eingeladen.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser

Tel. 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Sternwanderung

Die Kirchengemeinde Murgtal lädt herzlich zur Sternwanderung am Samstag, 18. Juli, ein. Von verschiedenen Orten der Pfarrei aus wird gemeinsam zum Ziel, der Kirche St. Marien in Gernsbach gewandert. Dort findet um 17 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst statt.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einer kleinen Bewirtung auf der Wiese hinter der Kirche eingeladen. Gegen eine

freiwillige Spende werden Getränke, Grillwürste und Grillkäse angeboten. Selbstverständlich ist auch nur die Teilnahme am Gottesdienst und der anschließenden Bewirtung möglich, ohne an der Wanderung teilzunehmen. Eine Anmeldung zur Sternwanderung ist nicht erforderlich. Die Wanderung startet an den unterschiedlichen Treffpunkten, die im Magazin und auf der Homepage der Kirchengemeinde Murgtal (kath-murgtal.de) zu finden sind. Die Rückkehr erfolgt anschließend in eigener Organisation. Für die Wanderung bitte ausreichend Verpflegung und Getränke für den persönlichen Bedarf mitbringen.

Sollten die Wetterbedingungen (Starkregen, Gewitter oder Sturm) eine Durchführung der Wanderung nicht zulassen, findet lediglich der Gottesdienst um 17 Uhr in der Kirche St. Marien, Gernsbach statt. Herzliche Einladung hierzu!

St. Marien Gernsbach

Sa., 18.7.

9 Uhr Entlassfeier der 10. Klasse der Realschule Gernsbach
17 Uhr Hl. Messe zur Sternwanderung der Kirchengemeinde Murgtal

So., 19.7.

10.30 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Kinderkirche, beginnend in St. Marien

Di., 21.7.

18.30 Uhr Hl. Messe

Mi., 22.7.

18.30 Uhr Wortgottesfeier zu Maria Magdalena, mit dem Frauenbund

Do., 23.7.

11 Uhr Hl. Messe zum Sommerfest, Seniorenzentrum „Am Hahnbach“

Wortgottesfeier zum Gedenktag von Maria von Magdala

Maria von Magdala, deren Gedenktag am 22. Juli gefeiert wird, wird als erste Apostelin verehrt, als erste Verkünderin der frohen Botschaft von der Auferstehung Jesu. Die Frau aus Magdala, wie sie genannt wird, bezeichnet eine Stadt, die bereits nicht mehr existierte, als die Evangelien geschrieben wurden. Zerstört von der Besatzungsmacht könnte man sich heute Ähnliches denken, wie zur biblischen Zeit, wenn sie statt Maria von Magdala zum Beispiel „Maria aus Aleppo“ oder „Maria aus Charkiw“ heißen würde. Was das für die Osterbotschaft bedeuten könnte, dieser Gedankenspur folgt die Wortgottesfeier am 22. Juli um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche Gernsbach. Der KDFB Gernsbach lädt dazu herzlich ein.

Mariä Heimsuchung Lautenbach

So., 19.7.

18.30 Uhr Wortgottesfeier

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 17.7.

18.30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für
Wilfried Fortenbacher

St. Mauritius Reichental

So., 19.7.

9 Uhr Hl. Messe

12 Uhr Taufe von Amelie Sophie Bolz

Do., 23.7.

18.30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für
Anna Sieb

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Freitag, 17. Juli

19.30 Uhr Jugendorchester- und
20 Uhr Jugendchorprobe jeweils in KA-
West

Samstag, 18. Juli

14.30 Uhr Jugend- und Seniorennach-
mittag in KA-West

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Loffenau

Mittwoch, 22. Juli

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 16. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:

„Die Auferstehung - der Sieg über den
Tod“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschau-

erbeteiligung anhand des Artikels

„Trainiere dein Gewissen mit biblischen
Grundsätzen“ aus der Zeitschrift „Der
Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im
Königreichssaal in der Landstraße 42a,
Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hyb-
rid-Gottesdienst übers Internet oder am
Telefon mitverfolgen möchte, kann sich
unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine
Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-
sammlungen, etc. Besucher sind immer
willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Hinweis zu den Gottesdiensten unserer
Kirchengemeinde

Aufgrund von umfangreichen Baumaß-

nahmen bleibt die Kirche ab sofort und
voraussichtlich bis Anfang November
geschlossen. Es werden alle Besucherin-
nen und Besucher gebeten, die aktu-
ellen Zeiten und Orte der Presse, den
Aushängen oder unserer Homepage zu
entnehmen.

Sonntag, 19. Juli

18 Uhr Abendgottesdienst in der
Wendelinuskapelle in Weisenbach mit
PfarrerIn Solveigh Walz

Sonntag, 26. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
der kath. Kirche Seliger Bernhard von
Baden in Gausbach mit Prädikantin Irene
Karius

Gemeinsam schmeckt's besser!

Das gemeinsame Mittagessen im kath.
Gemeindezentrum Weisenbach findet
wieder am 1. September statt. An-/Ab-
meldung bis montags 12 Uhr bei Marlis
Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Der Lobpreischor pausiert bis voraus-
sichtlich September.

Pfarramt

[www.evangelische-kirchengemeinde-
forbach-weisenbach.de](http://www.evangelische-kirchengemeinde-
forbach-weisenbach.de)

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344,

E-Mail forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

PfrIn. Walz: Tel. 0155 60478952,

E-Mail Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern des-
sen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier
findest du alle wichtigen Nachrichten
aus deiner Gemeinde: von politischen
Entscheidungen und Vereinsberichten
bis hin zu spannenden Geschichten aus
der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de
geht über die reine Information hin-
aus. Die Autoren der Plattform werden
sorgfältig geprüft, um dir eine verlässli-
che Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake
News ist das ein unschätzbare Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien
kannst du schnell genau die Inhalte
finden, die dich interessieren. Ob aktu-
elle Entwicklungen im Stadtrat, Neue-
rungen bei öffentlichen Einrichtungen
oder Ereignisse aus dem Vereinsleben:
Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut
informiert – zuverlässig, objektiv und
nah dran.

Individuell zugeschnitten –

Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du.
Mit der Funktion zur Personalisierung
kannst du dir die Seite so einrichten,
dass sie genau zu deinen Interessen
passt. Du möchtest wissen, was in dein-
em Ort passiert? Kein Problem – hin-
terlege einfach deinen Heimatort und
deine Region. Du interessierst dich für
bestimmte Vereine und Organisationen?

Folge diesen Profilen einfach und lass dir
die passenden Inhalte anzeigen – egal
ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.
So sparst du Zeit und bekommst genau
das, was dir wichtig ist. Zusätzlich wer-
den dir Events, Tipps und Nachrichten
angezeigt, die du möglicherweise span-
nend findest. Diese intelligente Kombi-
nation aus persönlicher Steuerung und
Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu
deinem perfekten Begleiter im Alltag. ■

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de

